



Willkommen im Markt Zell a. Main

Informationsbroschüre für Bürger* und Gäste



Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise

In Zell a. Main bietet sich Ihnen neben und mit einer bürgernahen Verwaltung, einer stabilen Infrastruktur, einer offenen Ortsgemeinschaft, aktiven Vereinen und Institutionen die Möglichkeit, Kultur- und Naturgeschichte, den „Wandel und Erhalt“ zu erleben und zu erforschen. Überzeugen Sie sich selbst. Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl.



Erster Bürgermeister
Joachim Kipke

Hallo und willkommen

in unserer schönen Marktgemeinde Zell a. Main. Sie erfahren hier Aktuelles, Wissenswertes, Interessantes und können sich außerdem über unsere Verwaltung und Dienstleistungen informieren.

Eingebettet zwischen dem Fluss Main und den Muschelkalkhängen des Maintals bietet der Ort Zell a. Main nahe der Tore Würzburgs eine gute Infrastruktur für die ganze Familie sowie ein vielfältiges Vereinsleben, was das Wohnen und Leben besonders attraktiv macht.

Im Altort von Zell findet man kulturhistorische Besonderheiten wie das Doppelkloster – Kloster Oberzell und das ehemalige Kloster Unterzell –, die Weinhändlergebäude des 18. Jahrhunderts, den Bürgerbräustollen, das Wassermuseum, den Kulturkeller mit Bühne, den Kapitelsaal des ehemaligen Klosters Unterzell mit Elementen der Echtergotik und Renaissance, die Rosenbaumsche Laubhütte und die vielen Brunnen.

Auf dem ca. 1 km langen Aufstieg an der Zeller Steige in Richtung Hettstadt begleiten Sie zwölf Hinweistafeln auf dem Zeller Geschichtsweg.

Naturliebhaber kommen im ökologischen Wasserschutzgebiet auf den von der WVV angelegten Natur- und Wasserlehrpfaden auf ihre Kosten.

Als Bürgermeister bin ich besonders stolz darauf, dass die Zeller Bürger vorbildlich zusammenarbeiten.

Das vielfältige Vereinsleben und außerordentliche bürgerschaftliche Engagement halten unsere Gemeinde lebendig. Ganzjährig gibt es bunte Veranstaltungen, die ehrenamtlich organisiert werden. So z. B. im jährlichen Wechsel das Laurentiusfest und die Kulturmeile, die bei den Zeller Bürgern und auch überregional bekannt und beliebt sind.

Stetig arbeitet der Markt Zell a. Main daran, die Angebote und die leistungsfähige Infrastruktur zu verbessern. Als Erster Bürgermeister habe ich immer ein offenes Ohr für die Bürger und bin gerne bei Fragen und Anregungen für Sie da.

Ihr Joachim Kipke, Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Behördliche Informationen

Bürgermeister	4
Ausschüsse, Beauftragte	5
Marktgemeinderäte	6-7
Mitarbeiter, Rathaus, Digitales	8-11
Wo erledige ich was?	12-15
Gemeindearchiv, Literatur	16-17

Ortsentwicklung

Chronik	18-21
---------	-------

Versorgung

Das spricht für Zell a. Main	22-23
Schule, Kinder	24-25
Jugend, Senioren, Gesundheit	26-27
Abfall, Nahverkehr, Gemeindliches	28-29
Ehrenamtliches Engagement	30-33
Vereine, unabhängige Institutionen	34-35
Kirchen	36-37

Freizeit

Sport- und Spielstätten	38-41
Radfahren, Wandern	42-43

Sehenswürdigkeiten

Streifzug durch Zell	44-45
Kloster Oberzell	46-47
Zeller Wassermuseum	48-49
Zeller Bürgerbräustollen	50-51
Rosenbaumsche Laubhütte	52-53
Kapitelsaal	54-55
Zeller Weinhändlerhäuser	56-57
Zeller Geschichtsweg	58-59
Zeller Brunnen	60-61

Kreative, Veranstaltungen, Gastronomie

Zeller Kreative	62-63
Regelmäßige Veranstaltungen	64-65
Laurentiusfest, Kulturmeile	66-67
Kulturkeller	68-69
Gastronomie, Unterkünfte	70-71

Werbeunterstützer

Notfalltafel, Impressum	81
-------------------------	----

Ortsplan, Straßenverzeichnis	82-83
------------------------------	-------

*Zugunsten einer besseren Verständlichkeit und Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Bezeichnungen auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet und das generische Maskulinum angewandt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten deshalb entsprechende Begriffe für alle Geschlechter.



Ihre gewählten Vertreter im Ort



Bei den Kommunalwahlen im März 2026 haben sich die Zeller Bürger für die neue Zusammensetzung des Marktgemeinderats und die Besetzung des Bürgermeisterpostens entschieden. Als die Vertreter Ihrer Interessen und für die Weiterentwicklung des Ortes setzen sich die drei Bürgermeister und die 16 Marktgemeinderäte ein.



Erster Bürgermeister

Joachim Kipke
Hauptstraße 135
97299 Zell a. Main
Tel.: 0931/46878-0 (dienstl.)

Fraktion:
Zeller Mitte – Freie Wähler



Zweiter Bürgermeister

Thomas Hetterich
St.-Laurentius-Straße 11
97299 Zell a. Main
Tel.: 0931/461778

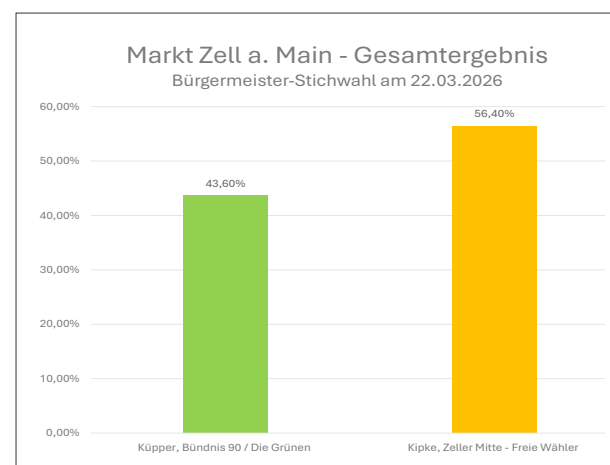
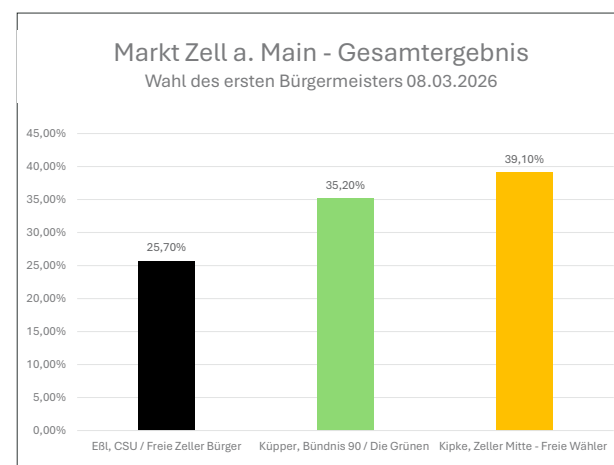
Fraktion:
CSU / Freie Zeller Bürger



Dritte Bürgermeisterin

Jessica Hecht
97299 Zell a. Main
E-Mail: fraktion@gruene-zell.de

Fraktion:
Bündnis 90 / Die Grünen



Ausschüsse des Marktes Zell a. Main

- **Haupt- und Finanzausschuss**
- **Bau-, Ortsentwicklungs- und Umweltausschuss**
- **Rechnungsprüfungsausschuss**
- **Schulverband**
- **Beauftragte**

Haupt- und Finanzausschuss:

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Joachim Kipke

Cordula Deynet, Walter Jäger, Dominik Lambert-Dill, Dr. Barbara Metz, Silvia Schlagmüller, Dirk Stumpf

Bau-, Ortsentwicklungs- und Umweltausschuss:

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Joachim Kipke

Jan Büttner, Andreas Feuerbach, Jessica Hecht, Lukas Lipinski, Dr. Christian Naser, Nick Trübenbach

Rechnungsprüfungsausschuss:

Vorsitzender: Martin Küpper

Thomas Hetterich, Walter Jäger, Martin Küpper

Schulverband:

Ständiges Mitglied im Schulausschuss ist der Erste Bürgermeister des Marktes Zell a. Main. Sobald die Anzahl der von Zell in die Verbandsschule entsandten Schüler mindestens 50 beträgt, ist ein weiterer Verbandsrat aus den Reihen des Marktgemeinderates zu bestimmen.

Etwaiges zweites Mandat: Cordula Deynet

Beauftragte

Der Marktgemeinderat hat folgende Beauftragte bestimmt, die Ansprechpartner für Bürger und Organisationen in ihrem Bereich sind (Reihenfolge der Beauftragten).

Soziales: Dr. Britta Kaiser, Walter Jäger, Nick Trübenbach

Ehrenamt: Dirk Stumpf, Dominik Lambert-Dill

Ortsentwicklung: Jan Büttner, Dr. Christian Naser, Cordula Deynet

Umwelt- und Klimaschutz: Andreas Feuerbach, Robert Veeh, Jessica Hecht

Feuerwehr: Silvia Schlagmüller, Dr. Barbara Metz, Martin Küpper



Die 16 Zeller Marktgemeinderäte -



Jan Büttner

Austraße 9
97299 Zell a. Main
buettner.jan@gmail.com

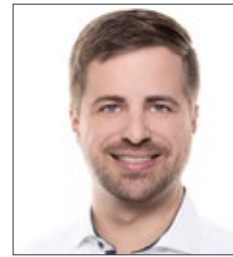
CSU / Freie Zeller Bürger



Cordula Deynet

fraktion@gruene-zell.de

Bündnis 90 / Die Grünen (Sprecherin)



Andreas Feuerbach

Gresselstraße 4
97299 Zell a. Main
andreas.feuerbach.zell@gmail.com

CSU / Freie Zeller Bürger



Jessica Hecht

fraktion@gruene-zell.de

Bündnis 90 / Die Grünen



Thomas Hetterich

St.-Laurentius-Straße 11
97299 Zell a. Main
0931/461778

CSU / Freie Zeller Bürger



Walter Jäger

St.-Norbert-Str. 2
97299 Zell a. Main
0931/462268

Zeller Mitte – Freie Wähler



Lukas Lipinski

lukas.lipinski@gmx.de

Zeller Mitte – Freie Wähler



Dr. Barbara Metz

barbara@steinvommetz.de

Zeller Mitte – Freie Wähler (Sprecherin)



Dr. Christian Naser

Hauptstraße 86
97299 Zell a. Main
christian.naser@uni-wuerzburg.de

Zeller Mitte – Freie Wähler



Silvia Schlagmüller

Dozuléstraße 13
97299 Zell a. Main
silvia.schlagmueller@arcor.de

CSU / Freie Zeller Bürger (Sprecherin)



Dirk Stumpf

Elistaße 25
97299 Zell a. Main
0931/463657

CSU / Freie Zeller Bürger



Nick Trübenbach

fraktion@gruene-zell.de

Bündnis 90 / Die Grünen



Dr. Britta Kaiser

britta.kaiser.zell@gmx.de

CSU / Freie Zeller Bürger



Martin Küpper

Ludwig-Seufert-Straße 8
97299 Zell a. Main
fraktion@gruene-zell.de

Bündnis 90 / Die Grünen



Dominik Lambert-Dill

Hauptstraße 227
97299 Zell a. Main
fraktion@gruene-zell.de

Bündnis 90 / Die Grünen



Robert Veeh

seit Okt. 2026,
Nachrücker für Richard Wagner

robert@veeh.eu

Zeller Mitte – Freie Wähler

Öffentliche Sitzungen, Bürgerversammlung und Bürgersprechstunden

Gerne können Sie die öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderats besuchen. Als Zeller Bürger sind Sie auch herzlich zur jährlichen Bürgerversammlung eingeladen. Dreimal im Jahr findet zudem eine Bürgersprechstunde vor einer Marktgemeinderatsitzung statt.

Machen Sie sich ein Bild und wirken Sie mit!

Die Sitzungstermine des Marktgemeinderats und die Termine der Bürgersprechstunden finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde: www.zell-main.de.



Ihr Zeller Rathaus

Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main
Tel. 0931/46878-0 | Fax 0931/46878-88
rathaus@zell-main.de | www.zell-main.de

Öffnungszeiten:

Mo 7.15 – 12.15 und 13.00 – 17.00 Uhr
Di bis Fr 7.45 – 12.15 Uhr
Do 7.45 – 12.15 und 13.00 – 18.00 Uhr



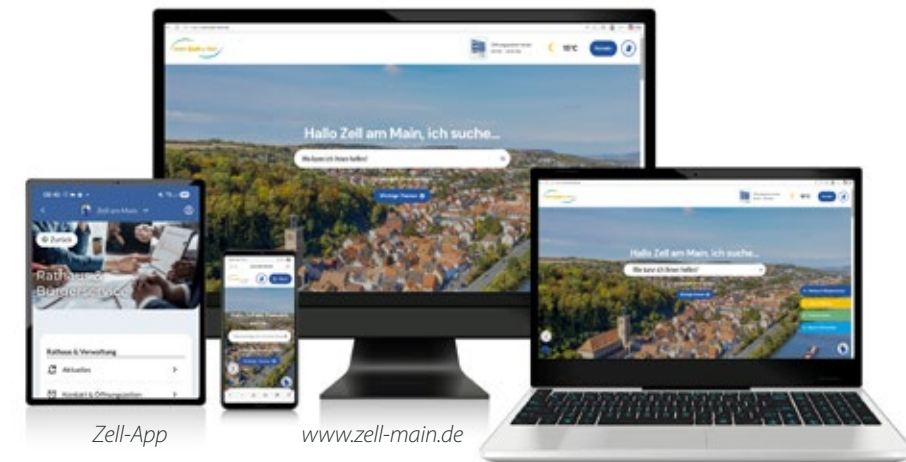
Kontakt zu den gemeindl. Mitarbeitern



Erster Bürgermeister	Joachim Kipke kipke@zell-main.de	46878 - 0
Vorzimmer rathaus@zell-main.de	Michaela Konrad konrad@zell-main.de	46878 - 11
Geschäftsleitung geschaeftsleitung@zell-main.de	Christian Öder oeder@zell-main.de	46878 - 12
Kämmerei kaemmerei@zell-main.de Steuerrecht/Anlagebuchhaltung	Kai Schellenberger schellenberger@zell-main.de	46878 - 26
	Diana Birken birken@zell-main.de	46878 - 13
Bauamtsleitung bauamt@zell-main.de	Jutta Kansy kansy@zell-main.de	46878 - 31
Bauamt bauamt@zell-main.de Technik	Chris Indrichovsky indrichovsky@zell-main.de	46878 - 32
	Sabine Linde linde@zell-main.de Steffen Hupp hupp@zell-main.de	46878 - 34 46878 - 33
Bauhof bauhof@zell-main.de	Büro	467349
Bürgerbüro buergerbuero@zell-main.de	Manuel Bandorf bandorf@zell-main.de	46878 - 15
	Hendrikje Merz merz@zell-main.de	46878 - 14
	Christiane Diem diem@zell-main.de	46878 - 25
Kasse kasse@zell-main.de	Monika Kaupa kaupa@zell-main.de	46878 - 18
Steuern, Gebühren, Anzeigen Zell aktuell	Anna-Verena Kleinschroth kleinschroth@zell-main.de	46878 - 19
Öffentlichkeits-, Kultur-, Pressearbeit, Tourismus, Grafik, Zell aktuell zell-aktuell@zell-main.de	Sabine Pichler pichler@zell-main.de	46878 - 16
Sozialpädagoge	Dennis Kramm kramm@zell-main.de	46878 - 21 0151 10857708
Verkehrsüberwachung vued@zell-main.de	Sebastian Simon Mo 12.30–15.30 Uhr (Zi. 2, EG)	46878 - 24
Gemeindearchiv	Annette Taigel Do 15.00–18.00 Uhr (1. Do öffentlich)	46878 - 27
Hausmeister hausmeister@zell-main.de	Steffen Hupp	0151 10857704
Schule Sekretariat	Mo und Do 7.30–12.00 Uhr Di 7.30–11.30 Uhr Mi und Fr 7.30–10.30 Uhr	462791
Mittagsbetreuung Grundschule, Schulstraße 6	Mo bis Do 11.00–16.00 Uhr Fr 11.00–15.00 Uhr	99174899
Feuerwehr / Kommandant	Dominik Lambert-Dill info@feuerwehr-zell-main.de	https://zell.feuerwehren.bayern



Ihr digitaler Kontakt zum Rathaus



Das Zeller Rathaus ist für Sie auch digital gut erreichbar. Über **www.zell-main.de** gelangen Sie auf die neue Homepage der Marktgemeinde mit KI-Chat. Durch das Responsive Webdesign haben Sie als Nutzer die Möglichkeit, die Internetpräsenz optimal angepasst zu verwenden. Natürlich ist die Internetseite auch auf Barrierefreiheit geprüft. Auf der Startseite werden Sie z. B. über Aktuelles, Neuigkeiten aus dem Marktgemeinderat und Veranstaltungen informiert. Auch finden Sie dort einen direkten Zugang zum Bürgerservice-Portal und zum Formularcenter.

Nutzen Sie die Suchfunktionen, um schnell eine Antwort auf Ihre Frage zu erhalten oder die gewünschte Seite zu finden. Bei Klick auf die farblich differenzierten Bereiche **Rathaus & Bürgerservice**, **Leben & Wohnen**, **Freizeit & Kultur** und **Bauen & Wirtschaft** öffnen sich die entsprechenden Unterseiten mit den Inhalten.

Auf der Startseite rechts oben finden Sie eine Schaltfläche mit dem Logo „BÜRGERSERVICEPORTAL“, das ständig erweitert wird, damit Sie bequem von zu Hause Ihren „Behördengang“ erledigen können. Sie können im Bürgerservice-Portal auch ein Bürgerkonto einrichten. Dies können Sie entweder mit Ihrem neuen Personalausweis tun oder mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Nach Einrichtung des Bürgerkontos werden die bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten komfortabel aus Ihrem Bürgerkonto übernommen. Damit sparen Sie Zeit und erleichtern uns die Bearbeitung Ihres Antrags. Wenn Sie Fragen zur Benutzung des Bürgerservice-Portals haben oder Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, kontaktieren Sie uns unter buergerbuero@zell-main.de – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Die Zell a. Main-App

Sie wollen keine wichtigen Nachrichten aus der Marktgemeinde Zell a. Main verpassen? Dann nutzen Sie doch die Zell a. Main-App, die barrierefrei und DSGVO-konform ist und auch Push-Nachrichten sowie Katastrophenschutz-Warnungen beinhaltet. Mit der Kommunikationsplattform der Kommune erfahren Sie wichtige Informationen – von Veranstaltungen über Bekanntmachungen bis hin zu Warnmeldungen.

Wie bekomme ich die App auf mein Smartphone? Suchen Sie auf Ihrem Handy das Symbol eines APP-Stores wie Play Store (Samsung), Apple Store (iPhone) und geben Sie bei der Lupe (Suchen) z. B. „Zell am Main App“ ein. In der Ergebnisliste finden Sie die App mit dem Laurentius-Symbol der Firma Cosmemma GmbH, die Sie installieren können.

Alternativ:

1. Scannen Sie mit der Kamera Ihres Smartphones diesen qr-Code.
2. Öffnen Sie den Link zum Store im Browser. Hier kann dann die App installiert werden.

Das Laurentius-Symbol der App erscheint auf Ihrem Smartphone und Sie können loslegen!



Besucher-Infoterminal

Das Besucher-Infoterminal finden Sie vor dem Wassermuseum und Kulturkeller im Bürgerhaus Zur Rose. 2026 wurde die Anschaffung durch das Regionalbudget der ILE MAIN-WEIN-GARTEN gefördert.

Im Bild: Frau Anna Klüpfel (ILE-Umsetzungsbegleitung) bei der Kommunalen-Allianz Main-Wein-Garten e. V. und Bürgermeister Joachim Kipke.

Wo erledige ich was?

Bezeichnung Amt Telefon

Ab- und Anmeldung des Wohnsitzes	Bürgerbüro	46878-14/-15 /-25
Abbruch von Gebäuden	Bauamt	46878-32
Abfallrecht „team orange“	Veitshöchheim	0931/6156400
Abwasserbeseitigung	Bauamt	46878-31
Abwassergebühren	Kasse	46878-18/-19
Anmeldung Eheschließung	Standesamt Würzburg	0931/372421
Anzeigen „Zell aktuell“	Kasse	46878-18/-19
Arbeitslosengeld II	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Archiv	Geschäftsleitung	46878-12
Aufenthaltserlaubnis	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Ausländerangelegenheiten	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Bauanträge	Bauamt	46878-32
Bauberatung	Bauamt	46878-32
Bauleitpläne	Bauamt	46878-32
Bebauungspläne	Bauamt	46878-32
Beglaubigungen	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Bestattungswesen	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Briefwahlunterlagen	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Bücherverkauf (Zeller Themen)	Kasse	46878-18/-19
Bürgerbus	Bürgerbüro	46878-14/15/-25
Bürgermeister-Sprechstunde	Vorzimmer	46878-0
Ehefähigkeitszeugnis	Standesamt Würzburg	0931/372421
Eheanmeldung	Standesamt Würzburg	0931/372421
Eheurkunden	Standesamt Würzburg	0931/372421
Einbürgerungen	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Einwohnermeldewesen	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Entwässerung	Bauamt	46878-13/-23
Erschließungsbeiträge	Bauamt	46878-13/-23
Feldgeschworene	Bauamt	46878-13/-23
Ferienpässe	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Feuerwehrangelegenheiten	Bauamt	46878-13/-23
Fischereischeine	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Friedhofsverwaltung	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Führungszeugnis	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25

Fundbüro	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Gastschulanträge	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Gasversorgung	Stadtwerke Würzburg	0931/36-0
Geburtenanmeldung	Standesamt Würzburg	0931/372421
Geburtsurkunden	Standesamt Würzburg	0931/372421
Gemeindeblatt (Anzeigen)	Kasse	46878-18/-19
Gewässerunterhalt	Bauamt	46878-31
Gewerbeangelegenheiten	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Gewerbe- und Grundsteuer	Kasse	46878-18/-19
Grundsicherung	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Grundstücksverkehr	Bauamt	46878-32
Haftplichtversicherung	Geschäftsleitung	46878-12
Haushaltsbescheinigungen	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Haushaltsplanung, Rechnungswesen	Kämmerei	46878-26
Hausnummernzuteilung	Bauamt	46878-32
Hundesteuer	Kasse	46878-18/-19
Internationale Partnerschaften	Geschäftsleitung	46878-12
Jugendhilfe	Sozialpädagoge	46878-21
Kassen- und Mahnwesen	Kasse	46878-18/-19
Kindergarten und Kinderkrippe	Kath. Kita St. Laurentius Hauptstraße 170	464360
	Montessori-Kinderkrippe Wendeplatz 1	4048780
	Haus für Kinder Zell (Ev.) Falkenstraße 25	0931/40478420
Qualifizierte Kindertagespflege „Storchennest“	Jasmin Ackermann Gresselstraße 20	3046679
Kinderspielplätze	Bauamt	46878-31
Kirchenaustritt	Standesamt Würzburg	0931/372421
Kleingärten (Verpachtung)	Kasse	46878-18/-19
Kommunalrecht	Geschäftsleitung	46878-12
Kulturkeller mieten	Bürgerbüro	46878-14
Lebensbescheinigung	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Mehrzweckraum Maintalhalle mieten	Bürgerbüro	46878-14
Meldebescheinigung	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25

Meldewesen	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Mittagsbetreuung/Anträge	Sozialpädagoge	46878-21
Mittagsbetreuung/Konzeption	Sozialpädagoge	46878-21
Modernisierung von Wohnungen	Bauamt	46878-31/-32
Müllabfuhr „team orange“	Veitshöchheim	0931/6156400
Namensänderung	Standesamt Würzburg	0931/372421
Behördliche Namensänderung	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeitsarbeit	46878-16
Ordnungswidrigkeiten	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Ortsrecht	Geschäftsleitung	46878-12
Pachten und Mieten	Kasse	46878-18/-19
Passangelegenheiten	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Personalangelegenheiten	Geschäftsleitung	46878-12
Personalausweise	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Plakatanschlag	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Polizeiliche Führungszeugnisse	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Räum- und Streupflicht	Bauamt	46878-31
Rechtsangelegenheiten	Geschäftsleitung	46878-12
Reisepässe	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Rentenanträge	DRV Nordbayern Würzburg	0931/802-0
Rentenanträge (Ausgabe)	DRV Nordbayern Würzburg	0931/802-0
Satzungen	Geschäftsleitung	46878-12
Schöffenliste	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Schulangelegenheiten	Geschäftsleitung	46878-12
Schulen	Grundschule Zell a. Main	462791
	Montessori-Schule Würzburg	
	Grund- und Hauptschule	329191-14
	Fachoberschule	329191-66
	Mittelschule im Schulverband	461349
Schwerbehindertenausweis	ZBFS Unterfranken	0931/32090929
Sondernutzung an Straßen	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Sozialer Wohnungsbau	Bauamt	46878-31/-32
Sozialversicherungsangelegenheiten	DRV Nordbayern Würzburg	0931/802-0
Spendenbescheinigungen	Kasse	46878-18/-19
Sperrmüllabfuhr „team orange“	Veitshöchheim	0931/6156400
Sport und Sportanlagen (baulicher Unterhalt)	Bauamt	46878-31/-33
Sporthalle mieten	Bürgerbüro	46878-14
Staatsangehörigkeitswesen	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0

Standesamtsangelegenheiten	Standesamt Würzburg	0931/372421
Sterbefallanzeigen, -urkunden	Standesamt Würzburg	0931/372421
Steuerangelegenheiten (Gewerbe, Grund)	Kasse	46878-18/-19
Straßen- und Wegerecht	Bauamt	46878-32
Straßenbau und -unterhaltung	Bauamt	46878-31
Straßenbeleuchtung	Stadtwerke Würzburg	0931/36-0
Stromversorgung	Stadtwerke Würzburg	0931/36-0
Sühneamt	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Tierkörperbeseitigung	Zweckverband Tierkörper-	0971/801-3131
	beseitigung Unterfranken	
Trinkwasserversorgung	Stadtwerke Würzburg	0931/36-0
Ummeldung des Wohnsitzes	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Umweltschutz	Bauamt	46878-31
Unterschriftenbeglaubigung	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
Urkunden (standesamtlich)	Standesamt Würzburg	0931/372421
Personenstandsurkunden (Bestellportal)	Standesamt Würzburg	0931/372865
	wuerzburg.de/urkunden	
Vaterschaftsanerkennung	Standesamt Würzburg	0931/372421
Vereinsangelegenheiten	Geschäftsleitung	46878-12
Verkehrsplanung	Bauamt	46878-31/-32
Versicherung der Gemeinde	Geschäftsleitung	46878-12
Verträge der Gemeinde	Geschäftsleitung	46878-12
Vollstreckung von Forderungen	Kasse	46878-18/-19
Wasserversorgung	Stadtwerke Würzburg	0931/36-0
Winterdienst	Bauamt	46878-31
Wohngeld	Landratsamt Würzburg	0931/8003-0
Wohngeldanträge	Bürgerbüro	46878-14/-15/-25
„Zell aktuell“ Anzeigen	Kasse	46878-19
„Zell aktuell“ Redaktion	Öffentlichkeitsarbeit	46878-16
Zahlungsverkehr	Kasse	46878-18/-19

Die Mitarbeiter im Zeller Rathaus sind für Sie da!

Kontakt:

Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main
Tel. (0931) 46878-0 | Fax (0931) 46878-88
rathaus@zell-main.de | www.zell-main.de

Öffnungszeiten:

Mo 7.15 – 12.15 und 13.00 – 17.00 Uhr
Di bis Fr 7.45 – 12.15 Uhr
Do 7.45 – 12.15 und 13.00 – 18.00 Uhr

Das Zeller Gemeindearchiv

Das Gemeindearchiv Zell a. Main ist auf der informativen Seite der Generaldirektion der Staatlichen Archive in Bayern zu finden unter: www.archive-in-bayern.de.

Es ist im Rathaus der Marktgemeinde untergebracht. Wie alle kommunalen Archive enthält es in erster Linie die Abgaben von Dokumenten aus dem Rathaus (Urkunden, Amtsbücher, Akten und Pläne). Ein Amtsarchiv enthält Schriftmaterial, das bei behördlichen Amtsvorgängen auf dem Rathaus üblicherweise entsteht und nach Abschluss des Geschäftsvorgangs zunächst in die Registratur verbracht wird. Nach spätestens 30 Jahren wird das Schriftmaterial der Registratur auf seine Archivwürdigkeit geprüft und gelangt gegebenenfalls dauerhaft ins Archiv. Seit 2017 werden Geschäftsgänge im Zeller Rathaus in Teilbereichen auch digital getätigt. Das derzeitige Amtsarchiv der Marktgemeinde beinhaltet Amtsdokumente mit einer Laufzeit vom 18. Jahrhundert bis 1997. Es wurde 1997 verzeichnet. Ein Findbuch (Typoskript) liegt vor. Ungefähr 2027 sollte eine erneute Aktenabgabe aus den verschiedenen Ämtern des Zeller Rathauses an das Gemeindearchiv erfolgen.

Neben dem 1997 verzeichneten Amtsarchiv beherbergt das Gemeindearchiv in zweiter Linie auch Abgaben mit Sammelbeständen sehr verschiedener Herkunft. Genannt seien hier zum Beispiel die Stiftung des bekannten Ortschronisten Eduard Kohl, Abgabe 1993, mit einer Laufzeit der Dokumente vom 17. Jahrhundert bis 1991, das Schularchiv, Abgabe 2013 und 2015, mit Dokumenten der Zeller Grundschule von 1831-1997, und die Abgabe der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Ortsgruppe Zell (1952-2015) samt Liedertexten, Abgabe 2019. Diese Abgaben sind digital verzeichnet. Eine Bildersammlung ist im Aufbau. Zu dieser Bildersammlung gehört unter anderem eine Diasammlung mit 1152 Dias, mit der der Zeller Bürger Anton Herrmann in den 1960er Jahren bis 2003 vor allem einschneidende Zeller Baumaßnahmen im Bild festgehalten hat.

2015 wurde die Betreuung des Zeller Gemeindearchivs einer ehrenamtlichen Archivkraft anvertraut. Diese ehrenamtliche Archivbetreuung garantiert nicht nur durch regelmäßige Öffnungszeiten den öffentlichen und geregelten Zugang zum gemeindlichen Archivgut, sondern unterstützt auch die privaten wie öffentlichen Nutzer des Archivs bei ihren Forschungen und Fragen. Nicht zuletzt unterstützt das Gemeindearchiv so auch die gemeindlichen Arbeitskreise, insbesondere den AK Wasser, Architektur und Geschichte (AK WAG) sowie die Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde. Die ehrenamtliche Archivbetreuung liegt seit 2015 bei der Kulturwissenschaftlerin Annette Taigel (M.A.).



Literatur zu Zell a. Main (im Archiv)



Chronik. 150 Jahre Kindergarten Zell a. Main/ hrsg. v. St. Laurentius Verein Zell a. Main e. V., Zell a. Main 2017.



Fauth, Dieter: Juden aus Zell a. Main im Nationalsozialismus. Eine Gedenkschrift, Zell a. Main 2019.



Fauth, Dieter: Grabsteine vom Kloster Unterzell – Fenster in die Zeit des Spätbarock, Zell a. Main 2021.



Gerlach, Stefan: Ein völkerwanderungszeitliches Metalldepot aus Zell a. Main ... in: Bericht der bayerischen Bodendenkmalpflege 30/31 (1989/90), S. 253-271.



Kleinlauth, Brigitte. Die Aufzeichnungen des Nikolaus Herrmann (1820-1898). Skizzen und Kommentare zur Geschichte des Ortes Zell a. Main, Würzburg 1996.



Kohl, Eduard: Ortsgeschichte des Marktes Zell am Main, Würzburg 1986.



Markt Zell am Main. Bilderchronik/ hrsg. v. der Gemeinde Zell a. Main, Würzburg 1991.



Naser, Christian: Das vergessene Schloß. Balthasar Neumanns Weinhändlerpalais in Zell, Würzburg 2013.



Naser, Christian: Migration und Vernetzung in Franken vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Dargestellt anhand der Gemeinde Zell a. Main und der Residenzstadt Würzburg, 2 Bände, Würzburg 2020.



Oberzell. Vom Prämonstratenserstift (bis 1803) zum Mutterhaus der Kongregation der Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu/ hrsg. v. Helmut Flachenecker und Wolfgang Weiß, Würzburg 2006.



Protokollbuch des Frauenklosters Unterzell bei Würzburg. Die Aufzeichnungen des Propstes Dr. Balthasar Röthlein 1718-1730/ hrsg. v. Maria Fischer-Flach und Wolfgang Fischer, Würzburg 1987.



Rausch, Roman: Die Hexenrieher. Der Fall Maria Renata Singer. Eine Spurensuche, Würzburg 2019.



Stumpf, Wolfgang: Die Reiseberichte meines Großvaters Ludwig Stumpf aus den Jahren 1927 bis 1930, Privatdruck: Zell a. Main 2018.

Unser Ort hat Geschichte ...

1128: Der Ort wird anlässlich der Gründung des Prämonstratenserklosters Oberzell erstmals urkundlich erwähnt. Bereits damals ist Zell ein Pfarrdorf. Nach 1221 wird das ebenfalls in Oberzell untergebrachte Frauenkloster nach Unterzell verlegt.

1170 bis 1623: Der Ort „Zell in der Gassen“ entwickelt sich. Fürstbischof Julius Echter (1573-1617) lässt das im Zuge von Reformation und Bauernkrieg verwaiste und verfallene Kloster Unterzell wieder errichten (1608-1613) und außerdem 1616 in der Mitte des Ortes eine neue Pfarrkirche erbauen.

18. Jahrhundert: Unter Abt Oswald Loschert wird im Kloster Oberzell ein Neubau des Bauherren und Prämonstratenser P. Sebald Appelman und unter Einfluss Balthasar Neumann errichtet. Zahlreiche Weinhändler entfalten eine rege Bautätigkeit und Zell steigt zu einem überregional bedeutenden Weinhandelszentrum auf. Höhepunkt dieser Bautätigkeit ist das 1742-1744 von Balthasar Neumann für den Weinhändler Andreas Wiesen errichtete Palais.

1749: wird die hochbetagte Subpriorin von Unterzell, Renata Singer, als Hexe angeklagt, verurteilt, hingerichtet und verbrannt. Dies ist einer der letzten Hexenprozesse in Deutschland.

1803: Das Jahr 1803 bringt als Folge der Säkularisation die Aufhebung der beiden Klöster Oberzell und Unterzell.

1817: Das säkularisierte Kloster Oberzell wird von Friedrich Koenig, dem Erfinder der Schnellpresse, erworben. Dieser richtet in dem wasserreichen Anwesen mit Andreas Bauer die erste Schnellpressenfabrik der Welt ein. Die Fabrik bietet vie-

len Zeller Bürgern über Generationen hinweg Arbeit und Wohlstand.

1820: Die jüdische Familie Rosenbaum aus Theilheim bei Schweinfurt erwirbt Teile der Wirtschafts- und Propsteigebäude von Kloster Unterzell. Im Judenhof entstehen unter anderem eine Nagelschmiede und der erste Kolonialwarenhandel am Ort.

1833: Zell erhält das Marktrecht und entwickelt vor den Toren Würzburgs ein blühendes Handelszentrum für die umliegenden Gemeinden im Landkreis. Zwischen Pfaffsmühle und St. Laurentius Kirche wird bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts viermal im Jahr Markt abgehalten.

1855: Antonia Werr gründet im sogenannten Schlösschen im Kloster Oberzell die „Kongregation der Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu vom 3. Orden des hl. Franziskus“.

1860: Der Ort Zell, Ober-, Unter- und Mittelzell, das alte „Zell in der Gassen“, wird zu einer politischen Gemeinde vereinigt.

1862: Gründung der Turngemeinde (TG Zell) und der Zeller Freiwilligen Feuerwehr.

1898: Zell verkauft zahlreiche Quellen (Mainleite) an die Stadt Würzburg.

1902/1903: Die Laurentiusbrücke über den Main wird gebaut, nachdem der expandierende Druckmaschinenhersteller Koenig & Bauer seine Firma auf die andere Mainseite und auf Würzburger Gemarkung verlegt hat.

1928/29: Die St. Laurentius Kirche wird errichtet, nachdem die alte „Echter-Kirche“ 1906 abgebrannt war.

1938–1945: Im Zweiten Weltkrieg

werden Gebäude im ehemaligen Kloster Unterzell durch Brand und Sprengbomben zerstört. Deutsche Truppen sprengen die Zeller Laurentiusbrücke.

1951: Nach dem Krieg werden Unterzell und die Laurentiusbrücke wieder aufgebaut. Es entstehen ein Wohnblock, eine neue Schule und eine neue Siedlung in der Au.

1968: Der kath. Kindergarten auf dem ehemaligen Klostergartengelände werden gebaut und die Umgehungsstraße, die Staatsstraße 2300, wird dem Verkehr übergeben.

1970: Die Ruine der Klosterkirche Unterzell wird von der Evang. Kirche gekauft und als „Versöhnungskirche“ gestaltet.

1970 bis 1979: Es entsteht das neue Sportzentrum zunächst mit einem Fußballplatz. Die Tennisabteilung wird 1976 gegründet und startet mit zwei Plätzen. 1979 kommen die Plätze 3 u. 4 dazu. Der Sportbetrieb in der Maintalhalle wird 1979 aufgenommen.

1978 bis 1987: Auf dem Gelände des ehemaligen Klostergartens der Zeller Klöster entsteht das Pfarrheim, das Pfarrhaus und ein neues Gemeindezentrum mit Rathaus, Feuerwehrgerätehaus sowie Arztpraxen, Apotheke, Gaststätte und Einkaufsmarkt. Dies trägt wesentlich zur Stabilisierung der Infrastruktur der prosperierenden Gemeinde bei, die seit dem Krieg durch die Erschließung der Baugebiete am Küsterberg, Scheckert, Eli weiter gewachsen ist.

1995: Tennisplatz Nr. 5 wird an der Maintalhalle in Betrieb genommen.





Wie im Urlaub

In Zell a. Main lässt es sich gut leben. Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen Wasserschutzgebiet und Fluss, liegt der Ort am überregional bekannten und beliebten MainRadweg. (Laurentius Kirche im Hintergrund)

Das spricht für Zell a. Main...

Kulturelle Vielfalt

Ob private Organisatoren, Arbeitskreise, Vereine oder ortsansässige Künstler – alle bereichern das kulturelle Leben von Zell a. Main auf ihre eigene Art und Weise. Unterschiedliche Events finden z. B. im gemeindlichen Kulturkeller oder im Kapitelsaal des ehem. Unterzeller Frauenklosters statt. Auch das Kloster Oberzell, die kath. und ev. Kirchengemeinden bieten Veranstaltungen in ihren Räumlichkeiten an. Ein Höhepunkt ist die im zweijährigen Rhythmus stattfindende Kulturmeile im Zeller Altort.

Vereine und Bürgergruppen

Neben den Vereinen und Organisationen, die sich mit Kultur in Zell a. Main beschäftigen, gibt es eine Vielzahl anderer Vereine und Bürgergruppen, in denen sich die Zeller Bevölkerung ehrenamtlich engagiert. Ob Sport, Natur und Umwelt, Gartenbau, Soziales, Geschichte, Architektur, Karneval, Theater, Tanz, Handarbeit, Feuerwehr, Politik, Nachbarschaftshilfe..., die Zeller sind aktiv.

Naturschutz

Mehr als die Hälfte der Gemarkung von Zell a. Main ist Wasserschutzgebiet. Das Wasser unserer Zeller Quellen deckt bis zu 50 % des Würzburger Trinkwasserbedarfs. Ein großer Bereich des Wasserschutzgebiets wurde einer extensiven Begrünung zugeführt und ist Heimat zahlreicher Wildkräuter, Blumen und seltener Vogelarten.

Karriere und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in Zell a. Main dank der Kinderbetreuungsmöglichkeiten mit Kinderkrippen, -gärten und Tagespflegeeinrichtungen kein bloßer

Wunschtraum. Auch in der Freizeit gibt es zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche.

Bildungsmöglichkeiten

Kleine ABC-Schützen besuchen die örtliche Grundschule, die vor allem mit einer Mittagsbetreuung punkten kann. 2021 wurde ein moderner Anbau an der Grundschule für diesen Zweck fertiggestellt. Über das Angebot der Marktgemeinde hinaus, gibt es in Zell a. Main die Möglichkeit, die Montessori-Schule (Grund-, Haupt- und Fachoberschule) im Kloster Oberzell zu besuchen. Durch die Mitgliedschaft im Schulverband können Zeller Mittelschüler in die Verbandsschule im angrenzenden Margetshöchheim gehen.

Medizinische Versorgung

Die allgemeinmedizinische Mainpraxis im Kloster Oberzell ist seit 2025 in Zell a. Main. Außerdem gibt es eine Praxis für Psychotherapie, eine Praxis für Logopädie und eine Physiopraxis im Ort.

Senioren-Betreuung

Drei Seniorenheime, der Ambulante Pflegedienst „Pflegen mit Herz und Hand“, die Caritas-Sozialstation St. Burkard e. V. mit ambulanten Pflegeangeboten und Tagespflege in Margetshöchheim und Greußenheim, Möglichkeiten des betreuten Wohnens und eine funktionierende Nachbarschaftshilfe tragen dazu bei, dass Senioren ihren Lebensabend in Zell gut betreut verbringen können.

Freizeitmöglichkeiten

Der MainRadweg bietet Möglichkeiten für Ausflüge und Aktivitäten entlang des Flusses. Die Spazierwege über die Höhen sind für alle Generationen, die Erholung und

Aktivität miteinander verbinden möchten, wie geschaffen. Raum für die Freizeitgestaltung bieten die Maintalhalle, Tennis- und Beachvolleyballplätze sowie Spiel- und Grillplätze. In den vielen Vereinen kann man fast allen Hobbys nachgehen. Dank der historischen Bedeutung und zahlreicher Sehenswürdigkeiten gibt es viel im Ort zu entdecken. Für eine Erkundung bietet sich beispielsweise auch die Teilnahme an einer Themenführung an.

Stabile Wirtschaft

In Zell a. Main befinden sich viele Firmen und Handwerksbetriebe z. B. Maler und Verputzer, Sanitär- und Heizungsbau, Elektrotechnik, Zahn-technik, eine Druckerei, Werbeagenturen, Getränkehandel ...

Gute Nahversorgung

Zeller Einwohner müssen keine weiten Wege zurücklegen, um sich mit den Notwendigkeiten des täglichen Bedarfs einzudecken. Dafür sorgen ein großer Supermarkt mit frischen, saisonalen Produkten, Bäckereien mit Café und der wöchentliche Bauernmarkt in der Ortsmitte, ein Getränkegroßhandel und einige weitere Läden.

Schnelle Erreichbarkeit

Zell a. Main liegt direkt vor den Toren Würzburgs an der Staatsstraße 2300. Der Markt Zell a. Main ist gut über die Autobahnen 3, 7 und 81 erreichbar. Über die Bundesstraße gelangt man nach Zell a. Main über die B 8 und 27. Zell ist hervorragend in das öffentliche Verkehrsnetz eingebunden. Der Bahnhof Würzburg-Zell befindet sich an der Paradiesstr. 1, 97080 Würzburg (gegenüber dem Neuen Hafen / OBI) nahe der Grenze zu Zell. Auch an Fahrradwegen mangelt es nicht.

Gut betreut und gebildet in Zell a. Main

Für die Betreuung Ihrer Kinder ist in Zell a. Main gut gesorgt. Neben vielen Einrichtungen der Kleinkindbetreuung verschiedener Träger hat Zell eine eigene Grundschule mit einem hervorragenden Mittagsbetreuungsangebot. Ein moderner zweistöckiger Anbau wurde 2021 errichtet und eingeweiht. Der gemeindliche Sozialpädagoge leitet das Team und kümmert sich auch um die beliebten Ferienprogramme und das Jugendzentrum YOU-Z. Mittelschüler besuchen die Verbandsschule in Margetshöchheim. Darüber hinaus befindet sich auf dem Gelände des Klosters Oberzell die private Montessori-Schule Würzburg (Grund-, Haupt- und Fachoberschule). Ein Fernstudium und verschiedene Kurse mit IHK-Abschluss kann man über die Wirtschaftscampus Dr. Peemöller GmbH absolvieren und Weiterbildungskurse bei der Volkshochschule Würzburg und Umgebung belegen. Außerschulischen Musikunterricht bieten mehrere private Musiklehrer. Die Möglichkeit in Gruppen zu musizieren oder zu singen, gibt es z. B. bei den Vereinen promusica und dem Musik- und Gesangsverein Zell am Main.



Rendering Vogelperspektive Zeller Grundschule mit neuem Anbau für Mittagsbetreuung (rechts), Copyright Architekt nebauer + partner

Ob alt oder jung, immer gut versorgt

Zell a. Main hat einen hohen Wohnwert durch die gute Infrastruktur mit vielen Kinderbetreuungs-möglichkeiten, Schulen, einem Jugendzentrum, Senioreneinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten, medizinischer Versorgung, einer Feuerwehr, Religionsgemeinschaften sowie Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten. Ein gemeindlicher Bürgerbus mit ehrenamtlichen Fahrern verkehrt inner-halb des Ortes. Durch die Nähe zur Stadt Würzburg und die gute Nahverkehrsanbindung kön-nen die Bürger die Vorzüge von Stadt- und Landleben genießen.

Schulen, Mittagsbetreuung, Ferienprogramme, Weiterbildung

Grundschule Zell a. Main Schulleitung: Alban Schraut	Schulstraße 6	www.gs-zell.de 0931/462791
Mittagsbetreuung Leitung: Dennis Kramm Betreuung in der Grundschule	Schulstraße 6	0931/99174899
Ferienprogramme Oster-, Pfingst- und Sommerferien-programm der Marktgemeinde		www.zell-main.de/ferienprogramm 0931/46878-21
Mittelschule im Schulverband in Margetshöchheim	Friedenstraße 1 97276 Margetshöchheim	www.schule-margetshoechheim.de 0931/461349
Montessori-Schule Würzburg Grund- und Mittelschule mit M-Zweig Fachoberschule Hort	Kloster Oberzell 16	www.montessori-wuerzburg.de 0931/329191-0 0931/329191-66 0931/329191-19
Wirtschaftscampus Dr. Peemöller GmbH Fernstudium, vers. Kurse mit IHK-Abschluss	Austraße 42	www.wirtschaftscampus.de 0931/40472869
Volkshochschule Würzburg und Umgebung e.V., Weiterbildungskurse	Juliuspromenade 68 97070 Würzburg	www.vhs-wuerzburg.info

Kinderbetreuung (eine Broschüre zur Kinderbetreuung im ILE MAIN-WEIN-GARTEN-Gebiet erhalten Sie im Zeller Rathaus)

Haus für Kinder Zell (Ev.)	Falkenstraße 25	www.kinderbetreuung-in-zell.de 0931/40478420
Kath. Kita St. Laurentius	Hauptstraße 170	www.kita-zell.de 0931/464360
Montessori-Kinderkrippe	Wendeplatz 1	www.montessori-wuerzburg.de 0931/4048780
Storchennest (Qualifizierte Kindertagespflege)	Jasmin Ackermann Gresselstraße 20	www.storchennest-zell.de 0931/3046679





Viel geboten für unsere Senioren!

Auch im Alter lässt es sich in Zell a. Main gut leben. Es gibt ausgezeichnete Senioren- und Pflegeeinrichtungen im Ort. Aktive Senioren haben viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Hier ein paar Highlights:

- Senioren- und Pflegeeinrichtungen zentral im Ort
- Angebote für Senioren vom gemeindlichen Sozialpädagogen (z. B. Computerkurse)
- Ganzjährige, kostenlose Fahrten mit dem Bürgerbus
- Möglichkeit des Kaufs eines APG-Seniorenabos durch die Beteiligung der Marktgemeinde
- Geförderte Seniorenveranstaltungen der Marktgemeinde (z. B. Bunter Nachmittag Fasching)
- Nachbarschaftshilfe
- Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf
- Bibliothek
- Viele Vereine mit Angeboten und Treffen für ältere Menschen
- Kirchliche Angebote für Senioren
- Seniorenfitnessgeräte am Spielplatz Rathaus
- Veranstaltungen und Feiern im Ort
- Wege für Spaziergänge und Wanderungen in unmittelbarer Nähe

Jugendzentrum

Jugendzentrum YOU-Z
Gemeindlicher Sozialpädagoge

Scheckertstraße 13
Dennis Kramm

0931/46878-21
Insta: @youz.zell_main



Bücherei

Kath. Pfarrbücherei
Jeden Mittwoch von 15:00 Uhr bis
17:00 Uhr geöffnet (außer Schulferien)

Rathausplatz 2
buecherei.zell.am.main@ gmx.de

0931/30499843



Senioren, Pflege und Gesundheit

Senioren- und Pflegeheime
St. Aurelia GmbH

Hauptstraße 168

0931/35946-0

Mein Blick Seniorenwohnanlage GmbH

Hauptstraße 122

0931/465850-0

Ambulante Pflege / Tagespflege
Pflegen mit Herz und Hand

Ambulante Pflege
Rathausplatz 6

0931/46770400

Caritas-Sozialstation St. Burkard e. V.

Ambulante Pflege (Greußenheim)
Tagespflege Greußenheim
Tagespflege Margetshöchheim

09369/8575
09369/982991
0931/45228981

Ärzte

Die Mainpraxis

Kloster Oberzell 4

0931/90879870

Praxis für Psychotherapie

Dr. rer. nat. Sophia Ettlinger
Dr. med. Christina Schenk
Sarah Franke

Hauptstraße 160
www.psychotherapie-ettlinger.de
www.dr-christinaschenk.de
www.psychotherapie-sf.de

0931/41730230
0177/4888206
0163/7576610

Medizinische Praxen

Physiopraxis Mainbalance

Fahrmannstraße 4

0931/464170

Sprachbox Praxis für Logopädie,
Martina Adamopoulos

Rathausplatz 3

0931/70522303

Öffentliche Defibrillatoren

Maintalhalle
Rathaus

Scheckertstraße 13
Rathausplatz 8

rechts beim Eingang
links beim Eingang

Geldinstitute, Poststelle

Banken

Sparkasse Mainfranken

Hauptstraße 138

0931/382-0

DHL-Packstation

Fahrmannstraße 1
Maintalhalle

bei EDEKA Körner
geplant ab 2027

Der Zeller Bürgerbus

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Freitag vormittags. Melden Sie sich gerne im Bürgerbüro, falls Sie ehrenamtlicher Bürgerbus-Fahrer werden wollen.

Die Haltestellen sind: Hermann-Kober-Platz (Start), Kloster Oberzell (Mainpraxis), Parkplatz Brücke, Pfaffsmühle, Hauptstraße (Alte Turnhalle), Fahrmannstraße/Hermann-Kober-Platz, Hauptstraße/Neue Straße, Neue Straße/Lehmgrubenstraße, Neue Straße/Küsterbergstraße, Neuer Friedhof, Cäcilienstraße/Eli-Straße, Stahlbergweg/Bus-haltestelle, Scheckertstraße/Margetshöchheimer Straße, Scheckertstraße/ Bergstraße, Nordstraße, Hermann-Kober-Platz (Endstation)



Wichtige gemeindliche Institutionen

Gemeindlicher Bauhof	
Mitarbeiter (Büro)	0931/467349
Bauhofleitung	0151 10857705
Hausmeister Maintalhalle	
Hausmeister	0151 10857704
Feuerwehr	
Kommandant	kommandant@feuerwehr-zell-main.de
Bürgerbus	
Fahrplan siehe www.zell-main.de	0931/46878-25

Abfallwirtschaft, Wertstoffhof

Zuständig für die Abfallentsorgung aller Gemeinden im Landkreis Würzburg ist das Kommunalunternehmen (KU) mit seinem „team orange“. Es organisiert die Rest- und Biomüllabfuhr sowie die Wertstoffhöfe. Die Abholung der verschiedenen Mülltonnen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender der Marktgemeinde Zell a. Main.

team orange	Am Güßgraben 9 97209 Veitshöchheim	0931/6156 400 www.team-orange.info
Wertstoffhof (bis Ende 2026) <i>Öffnungszeiten (Stand Juni 2026)</i> Dienstag 14 - 18 Uhr Donnerstag 9 - 18 Uhr Samstag 9 - 14 Uhr	Fahrmannstraße/ Ludwig-Hermann-Str. 97299 Zell a. Main	0931/6156 400 www.team-orange.info

Nahverkehr (APG, VVM, WVV, DB)

Zell a. Main ist hervorragend in das öffentliche Verkehrsnetz eingebunden. Zuständig für den Busverkehr in Zell ist das Kommunalunternehmen (KU), das unter der Marke „APG“ alle Busverkehre im Landkreis koordiniert. Mit den Buslinien 520, 521, 522, 613 erreichen Sie direkt den Würzburger Hauptbahnhof. An der Haltestelle Bürgerbräu können Sie außerdem bequem in die Straßenbahnlinien 2 und 4 umsteigen und kommen so in die Würzburger Innenstadt. Der Bahnhof Würzburg-Zell befindet sich an der Paradiesstr. 1, 97080 Würzburg (gegenüber dem Neuen Hafen/OBI) nahe der Grenze zu Zell. Die RB 53, 55, 79 und der RE 54, 55 halten dort (Fahrpläne: bahnhof.de/wuerzburg-zell).

Tipp: Nutzen Sie die kostenlose App des Verkehrsverbund Mainfranken (VVM). Die VVM App ist der mobile Begleiter für Straßenbahn, Bus und Bahn im öffentlichen Verkehr in ganz Mainfranken. In der APG-Geschäftsstelle in Würzburg können u. a. das 365-Euro-Ticket und das APG-Seniorenabo erworben werden. Hier erhalten Sie unter dem Motto „Alles passt genau“ eine individuelle Beratung zu den Tickets und Tarifen.

APG – Der Landkreis Bus	www.apg-info.de
VVM – Verkehrsverbund Mainfranken	www.vvm-info.de
Würzburger Versorgungs- und Verkehrs GmbH	www.wvv.de
Deutsche Bahn AG	www.bahn.de

Der Herzschlag der Dorfgemeinschaft

Sie wollen sich ehrenamtlich engagieren und die Entwicklung und die Lebensqualität in Zell a. Main vorantreiben?

Bei der Zeller Feuerwehr, als Bürgerbusfahrer, in den Arbeitskreisen, Vereinen und Organisationen können Sie sich für den Ort und die Menschen einsetzen, Ihre Ideen austauschen und umsetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft.

Ehrenamtsarbeit für den Markt Zell

Freiwillige Feuerwehr Zell a. Main

Willkommen in deinem neuen Zuhause! Wie wird ein fremder Ort eigentlich zur Heimat? Ganz einfach: Durch die Menschen, mit denen man ihn teilt.

Ob du gerade erst eingezogen bist, Kisten auspackst oder schon die Nachbarschaft erkundest – ein neuer Wohnort bietet viele Chancen. Wenn du Anschluss suchst, ein starkes Team schätzt und dich direkt für deinen neuen Heimatort engagieren möchtest, bist du bei uns genau richtig!

Wir sind nicht irgendeine Feuerwehr: Wir sind die älteste Dorffeuhrwehr Bayerns! Schon seit 1862 packen wir hier gemeinsam an. Traditionsreich? Definitiv. Staubig? Ganz sicher nicht!

Bei uns findest du:

- Echten Zusammenhalt: Eine starke Gemeinschaft, die dich vom ersten Tag an herzlich aufnimmt.
- Vielseitige Aufgaben: Regelmäßige Übungen und abwechslungsreiche Einsätze, bei denen kein Tag wie der andere ist.
- Sinnstiftendes Ehrenamt: Direkte Hilfe für deine Nachbarn, wenn es darauf ankommt.

Du hast einen medizinischen Hintergrund?

- Verstärkung für unsere „First Responder“-Gruppe gesucht!
- Als Helfer vor Ort werden wir bei medizinischen Notfällen parallel zum Rettungsdienst und Notarzt alarmiert, um wertvolle Minuten zu überbrücken.
- Das Besondere: Wenn du bereits medizinische Vorkenntnisse aus deinem Beruf mitbringst (z. B. Pflege, Rettungsdienst, Medizin), kannst du dich direkt in unserer First-Responder-Gruppe engagieren – ganz ohne die komplette Feuerwehr-Grundausbildung absolvieren zu müssen!

Lust bekommen, mal vorbeizuschauen?

Egal ob mit Vorkenntnissen oder als kompletter Quereinsteiger: Bei uns ist jede und jeder willkommen. Schau einfach unverbindlich bei einer unserer Übungen vorbei oder melde dich bei uns.

Übungszeiten: Montags 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus
Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Kontakt

kommandant@feuerwehr-zell-main.de



Städtepartnerschaft: Dozulé

Im Auftrag der politischen Gemeinde betreut das Partnerschaftskomitee ehrenamtlich die Beziehungen zu Dozulé, unserer französischen Partnergemeinde. Dozulé liegt in der Normandie, genauer gesagt im Département Calvados, etwa 25 Kilometer von Caen, der Partnerstadt von Würzburg, entfernt. Die Partnerschaft besteht offiziell seit 1993, da nämlich wurden die Urkunden – einmal in Zell und einmal in Dozulé – unterzeichnet und feierlich ausgetauscht. Im Jahr 2003 feierte man mit einem umfangreichen Festprogramm das zehnjährige Bestehen.

2023 durften wir das 30. Jubiläum unserer Städtepartnerschaft feiern. Das waren 30 Jahre länderübergreifende und gelebte Freundschaft. 30 Jahre in denen neue Kontakte entstanden. 30 Jahre in denen man sich mit dem jeweils anderen Land und der Geschichte beschäftigt hat. Und es geht weiter ...

Bei den jährlich wechselnden Besuchen in den Partnerschaftsgemeinden hat man auch weiterhin die Möglichkeit, Land und Leute auf einer einzigartigen Weise kennen und verstehen zu lernen und ehrenamtlich an der Organisation und Durchführung der Treffen mitzuwirken.

Das Partnerschaftskomitee ist ein loser Zusammenschluss engagierter frankophiler Zeller Bürger, die sich etwa alle vier Wochen in einem Zeller Gasthaus treffen, um in lockerer Gesprächsrunde über Frankreich und das Neueste aus Dozulé zu sprechen. Vor allem dienen die Zusammenkünfte dazu, die Treffen mit unseren französischen Freunden (im Wechsel ein Jahr in Zell und im anderen Jahr in Dozulé) vorzubereiten und neue Ideen dafür einzubringen.



Von Zell nach Dozulé

Ehrenamtsarbeit für den Markt Zell

Arbeitskreis Kultur Zell am Main

Der gemeindliche Arbeitskreis Kultur besteht seit 2003. Das Kulturkellerteam des AK Kultur koordiniert und fördert die Aktivitäten im Kulturkeller im Gasthaus „Rose“, plant mit Unterstützung der Markt-gemeinde Zell a. Main mindestens ein Mal im Monat eine kulturelle Veranstaltung und betreut den Ablauf vor Ort. Außerdem organisiert der Arbeitskreis Kultur zusammen mit der Marktgemeinde alle zwei Jahre die „Zeller Kulturmeile“ im Altort. Hier haben Künstler in gemeindlichen und zum Teil auch privaten Räumen die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren. Die ehrenamtlichen Helfer des AK Kultur unterstützen im Vorfeld bei der Auswahl der Künstler und Musikgruppen und sorgen für die reibungslose Durchführung der Veranstaltung. Zudem präsentiert der AK Kultur z. B. Ausstellungen von Zeller Künstlern im Rathaus und plant und organisiert Veranstaltungen für den jährlich stattfindenden Kulturherbst des Landkreises. Siehe auch www.kultur-in-zell.de. Wer sich im Bereich Kultur in Zell a. Main ehrenamtlich engagieren will, kann sich gerne melden.

Weitere Informationen über die gemeindlichen Arbeitskreise finden Sie auf www.zell-main.de.

Kontakt:

Rathaus Zell a. Main
Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit:
Sabine Pichler: 0931/46878-16



Arbeitskreis Kultur:

Sprecher (Stand 2026):
Thomas Hetterich: 0931/461778
Joachim Kipke (stellv.): kipke@zell-main.de



Kulturkeller-Veranstaltung des AK Kultur Zell am Main

Arbeitskreis WAG Zell am Main

Der gemeindliche Arbeitskreis Wasser, Architektur, Geschichte ist ein Zusammenschluss interessierter Zeller Bürger, denen Geschichte und Entwicklung der Marktgemeinde Zell a. Main am Herzen liegen. Der Arbeitskreis besteht in dieser Form seit 2011. Die Arbeit im Zeller Arbeitskreis WAG beruht auf freiwilligem Engagement interessierter Zeller Bürger, die sich für ein zeitgemäßes Gemeindeleben einsetzen und dem Marktgemeinderat sowie der Marktgemeindeverwaltung im Rahmen ihrer Möglichkeiten beratend und unterstützend zur Seite stehen.

Im Besonderen befasst sich der Arbeitskreis mit der historischen und gegenwärtigen Bedeutung der Zeller Quellen, Brunnen und Bäche, mit der Architektur und gewachsenen Bausubstanz des Ortes sowie der Ortsgeschichte der Marktgemeinde. Seine Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass die historische wie aktuelle Infrastruktur und Substanz des Ortes in ihrer Bedeutung für die vergangene und zukünftige Ortsentwicklung erkannt, untersucht und angemessen gewürdigt werden.

Weitere Informationen über die gemeindlichen Arbeitskreise finden Sie auf www.zell-main.de.

Kontakt:

Rathaus Zell a. Main
Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit:
Sabine Pichler: 0931/46878-16



Arbeitskreis WAG:

Vorsitzende (Stand 2026):
Annette Taigel: 0157 71706231
Dr. Nadine Jäger (stellv.)



Die Marktgemeinde sanierte mit Unterstützung des AK WAG die historische Scheune am Kelterhof

mit Unterstützung Verwaltung, Bauhof...

Arbeitskreis Energiewende Zell

Der gemeindliche Arbeitskreis Energiewende wurde Anfang 2023 gegründet. Die Satzung wurde vom Zeller Marktgemeinderat am 7. Februar 2023 verabschiedet und trat am 15. März 2023 in Kraft.

Unter „Energiewende“ ist die verstärkte und konzentrierte Hinwendung der Energieversorgung – also von Strom und Wärme – zu einer Versorgung in Zell a. Main mittels regenerativer Technologien zu verstehen.

Aufgaben des Arbeitskreis Energiewende:

1. Informationsaustausch: Diskutieren/Erarbeiten von Vorschlägen/Empfehlungen/Projekten
2. Öffentlichkeitsarbeit: Veranstaltungen/Vorträge, Online Infos (WWW, Newsletter etc.)
3. Unterstützung des Marktgemeinderats und der Verwaltung: Beteiligung bei anstehenden Planungen/Projekten zum Thema Energiewende
4. Bürgerbeteiligung

Ziel ist das Umsetzen von Projekten unter möglichst großer Bürgerbeteiligung – was eine Wertschöpfung vor Ort bedeutet. Infos: www.energie-wende-zell.org

Kontakt:

AK Energiewende
info@energie-wende-zell.org
www.energie-wende-zell.org



Arbeitskreis Energiewende:

Vorsitzende (Stand 2026):
Ralf Simon: info@energie-wende-zell.org
Peter Imhof: info@energie-wende-zell.org



AK Energiewende Zell a. Main beim Würzburger Zukunftsfest 2026

Nachbarschaftshilfe Zell a. Main

Die Nachbarschaftshilfe ist ein kostenloses Angebot für alle hilfesuchenden Bürger des Ortes. Unter dem Motto „Miteinander und Füreinander-da-sein“ bietet die Nachbarschaftshilfe unter der Rufnummer **0931/356 9164** und der E-Mail nachbarschaftshilfe-zell@web.de Hilfe verschiedenster Art an. Über den Anruf wird entsprechend des Hilfesuchs der Kontakt zu ehrenamtlichen Helfern, kirchlichen Seelsorgern oder dem Sozialarbeiter der Marktgemeinde hergestellt. (Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.). Melden Sie sich auch, wenn Sie ehrenamtlicher Helfer werden wollen.

Bürgerbusfahrer

Unser Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Freitag vormittags. Ehrenamtlicher Bürgerbusfahrer zu werden, wäre für Sie interessant? Dann kontaktieren Sie das Bürgerbüro, das die Einsatzpläne erstellt und Sie gerne im Team der Bürgerbusfahrer aufnimmt. Melden Sie sich im Rathaus: buergerbuero@zell-main.de, 46878-25.

Kath. öffentliche Bücherei

Auch die katholische öffentliche Bücherei am Rathausplatz 2 wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern betrieben. Geöffnet ist die Bücherei mittwochs von 15:00-17:00 Uhr. Falls Sie sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Bereich interessieren, schreiben Sie einfach eine Mail an buecherei.zell.am.main@gmx.de.

Laurentiusfestgemeinschaft

Seit 1975 organisiert die Gemeinschaft das Ortsfest der Vereine. Dieses findet im Wechsel mit der Zeller Kulturmeile alle zwei Jahre im Rathaushof statt. Die Vereinsmitglieder kümmern sich ehrenamtlich, mit Unterstützung der Marktgemeinde, um die gesamte Gestaltung, Bewerbung und Durchführung des 2-tägigen Events.

Pflege öffentlicher Plätze/Dinge

Oft ganz im Stillen engagieren sich Zeller Bürger in der Pflege von öffentlichen Grünflächen, bei der Betreuung des öffentlichen Bücherschranks, beim Wegräumen von Müll auf öffentlichen Plätzen und mehr. Diese ehrenamtliche Arbeit macht unseren Ort schöner.



Ein Tipp für unsere Senioren:

Die Karnevalsgesellschaft der TG Zell organisiert in Kooperation mit dem Markt Zell a. Main eine Prunksitzung speziell für die ganze Familie. Dabei erhalten Senioren ab 70 Jahren freien Eintritt, einen Verzehrutschein und bei Bedarf holt der Bürgerbus die Senioren von zu Hause ab und fährt sie zur Maintalhalle und wieder zurück.



Unabhängige Vereine und Institutionen

Zeller Vereine / Institutionen	Ansprechpartner	Kontakt
Arbeitskreis Energiewende Zell am Main	Ralf Simon/Peter Imhof	info@energiewende-zell.org
Arbeitskreis Kultur Zell am Main	Rathaus: Öffentlichkeitsarbeit	46878-16
Arbeitskreis Wasser, Architektur, Geschichte	Annette Taigel	015771706231
Bund Naturschutz Ortsgruppe Zell am Main	Hinrich Buss	hinrich.buss@gmx.de
CSU-Ortsverband	Anita Feuerbach	anita.feuerbach@googlemail.com
Bündnis 90 / Die Grünen Zell am Main	Stefanie Schoch/Dominik Lambert-Dill	info@gruene-zell.de
Evang. Kirchengemeinde	Pfarrer Peter Fuchs	46787978
Evang. Seniorenkreis Zell-Margetshöchheim-Erlabrunn	Ursula Verweyen	45251888
FC Zell 1919 e.V. (Fußball)	Dirk Stumpf	fczell1919@freenet.de
Feldgeschworene	Winfried Merz	463222
Freiwillige Feuerwehr, Zell a. Main	Dominik Lambert-Dill	kommandant@feuerwehr-zell-main.de
Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrverein Zell a. Main	Kai Schellenberger	info@feuerwehr-zell-main.de
Friendship Squares Würzburg	Carsten Coulon	kontakt@friendshipsquares.de
Kath. Kirchengemeinde/Gemeindeteam	Pfarrbüro	461272
Musik- und Gesangverein Zell a. Main e.V.	Richard Wagner	info@mgv-zell.de
Nachbarschaftshilfe	verschiedene	3569164
Obst- u. Gartenbauverein e.V.	Monika Ziller	info@ogv-zell.de
OFC Meefischli 1893 (VfB Stuttgart Fanclub)	Daniel Vähröder	Daniel_Vaethroeder@web.de
Partnerschaftskomitee Zell-Dozulé	Peter Meichsner	463897
promusica Zell am Main e. V.	Thomas Reinhart	Kontakt.promusica.zell@gmail.com
Schützengesellschaft Zell 1891/1968 e.V.	Gerd Kronewald	schuetzen@sg-zell.de
SPD-Ortsverein	Sebastian Rütthlein	zellerli@hotmail.com
St. Laurentius-Verein Zell a. Main e.V.	Ulrich Kraus	kita@ulikraus.de
Turngemeinde Zell 1862 e.V.	Walter Amend	vorsitz@tgzell.de
TG Zell Badminton	Julia Kahlhöfer	badminton@tgzell.de
TG Zell Basketball	Adrian Ripka	basketball@tgzell.de
TG Zell Karnevalsgesellschaft	Thorsten Borbe	t.borbe@tgzell.de
TG Zell Kegeln	Franz Strigl	kegeln@tgzell.de
TG Zell Taekwon-Do	Harald Mehling	taekwondo@tgzell.de
TG Zell Tennis	Florian Siedler	tennis@tgzell.de
TG Zell Tischtennis	Manfred Bräuner	tischtennis@tgzell.de
TG Zell Turnen/Fitness/Gesundheit	Ute Reuter	turnen@tgzell.de
TG Zell Volleyball	Dieter Wendel	volleyball@tgzell.de
Theater Company Zell am Main e. V.	Ulrike Kohl	theater-company@web.de
VdK Ortsverband	Erna Liebler	ov-zell-am-main@vdk.de
Verband Wohneigentum Siedlervereinigung Zell a. Main	Christian Roth	573762
Zeller Mitte – Freie Wähler e. V.	Richard Wagner	richardwagner@zellermitte.de

Ev. Versöhnungskirche ist Radwegekirche

Seit Mai 2012 ist die Ev. Versöhnungskirche auch Radwegekirche. Die Gottesdienste finden im Außenbereich mit Garten der Kirche statt. Der Garten lädt das ganze Jahr über zum Verweilen ein. Im historischen Innenhof veranstaltet die Kirchengemeinde z. B. auch Konzerte.

Kirchen in Zell a. Main



Kloster Oberzell/Klosterkirche

Kloster Oberzell zählt zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orten im Landkreis Würzburg. Kirche und Kloster wurden in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts erbaut und erlebten eine wechselvolle Geschichte. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts wurde die Kirche barockisiert und 1901 durch die Franziskanerinnen erworben.

In den vergangenen Jahrzehnten wurden Klosterkirche, Konventbau und das Tagungshaus Klara generalsaniert und die Außenanlagen neu gestaltet. Die Schwestern laden täglich ein zu Gebet und Gottesdienst, Angeboten im Tagungshaus Klara, Konzerten, Vorträgen oder Festen.

Weitere Informationen über Führungen und Besuchsmöglichkeiten finden Sie auf der Homepage: www.oberzell.de



Klosterkirche Oberzell

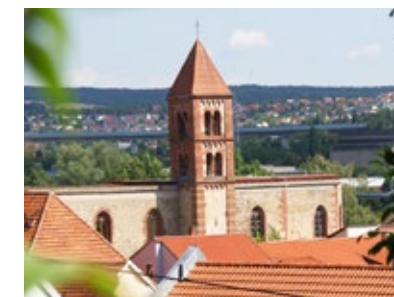


St. Laurentius Kirche

Die nach den Plänen der Architekten Michael Niedermeier und Rudolf Hofmann erbaute Kirche ersetzte ab 1929 die wesentlich kleinere „Echter-Kirche“, deren Bau der Würzburger Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn zu Beginn des 17. Jahrhunderts veranlasst hatte. Besonders zu erwähnen sind der „Christ König“ am Außenportal sowie die prägenden Rundbögen im Kircheninnenraum. Heute sind ein wertvolles spätromantisches Kruzifix (13. Jahrhundert), die Reliquien des Hl. Alexander und Hl. Calepodius sowie eine Pietà aus der Werkstatt des berühmten Tilman Riemenschneider (um 1460-1531) dort zu sehen. Die Kirche ist als Baudenkmal in der Bayerischen Denkmalliste eingetragen. Kath. Gottesdienste finden dort nicht mehr statt. Eine Profanierung der Kirche ist geplant und über Nutzungsperspektiven beschäftigen sich verschiedene Gremien (Stand 2026).



Christ König, Außenportal St. Laurentius Kirche



Ev. Versöhnungskirche

Die evangelische Versöhnungskirche war ursprünglich die Klosterkirche des im 13. Jahrhundert erbauten Klosters Unterzell. Nach 1221 verlegten die Oberzeller Prämonstratenser ihr Frauenkloster mainabwärts nach Unterzell, das 1803 säkularisiert wurde. Zur zweifelhaften Berühmtheit gelangte das Unterzeller Kloster, als 1749 Subpriorin Renata Maria Singer in einem der letzten Hexenprozesse Deutschlands als Hexe verurteilt und hingerichtet wurde. Heute dient das historische Kirchengebäude als evangelische Pfarrkirche der Versöhnungsgemeinde.

Seit Mai 2012 ist die Ev. Versöhnungskirche auch Radwegekirche. Infos zu den Gottesdiensten finden Sie in Ihrem Zell aktuell.

Weitere Informationen und Kontakt: www.versoennungskirche.com



Innenraum der Ev. Versöhnungskirche





Viel Platz für Sport, Spiel und Spaß

In Zell a. Main gibt es vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Die Freizeiteinrichtungen bieten Kindern und Jugendlichen ausreichend Platz zum Spielen. Mit dem Senioren-Fitness-Parcours, dem Skaterplatz, den Sportanlagen und dem Grillplatz wurde an alle Altersgruppen gedacht. In der Maintalhalle können Veranstaltungen verschiedenster Art abgehalten werden.

Die weitere Entwicklung des Zeller Mainvorlands zur Erholung und vielfältigen Freizeitgestaltung ist in Planung.

Die TG-Turnhalle

Die Turngemeinde wurde 1862 durch Joseph Bechold gegründet. 1886 verfügte der Verein über eine eigene Turnhalle. Im März 1945 wurde diese Halle zerstört und 1946 wiederaufgebaut. Heute zählt die Turngemeinde über 1.000 Mitglieder.

Die Turngemeinde nutzt die TG-Turnhalle (auch bekannt als „Alte“ Turnhalle) für einen Teil ihres umfangreichen Sportangebots. So trifft man sich dort z. B. zum Kleinkindturnen, Kinderturnen, Tanzen, Pilates, Teakwon Do und Gymnastik. Auch Veranstaltungen wie z. B. die beliebte Beat Bocks Party der Zeller Böck (Karnevalsgesellschaft der TG Zell) oder das Zeller Oktoberfest der promusica finden in der Halle statt.

Die angegliederte Gaststätte ist freitags ab 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Hier gibt's die über die Zeller Grenzen hinaus bekannten leckeren TG Hähnchen.

TG-Turnhalle
Hauptstr. 134
Zell a. Main

Das ausführliche Sportangebot mit Ansprechpartnern der Abteilungen finden Sie direkt auf der Internetseite der Turngemeinde Zell: www.tgzell.de

Die Maintalhalle

Die Maintalhalle wurde in den Jahren 1977 bis 1981 erbaut. Heute gehört zu dem großen Komplex eine Kegelbahn, die Gaststätte „Il Gatto et la Volpe“ mit einer vorzüglichen italienischen Küche, ein Mehrzweckraum, das Jugendzentrum YOU-Z und die Sporthalle mit einer Größe von 864 m².

Die Mehrzweckhalle ist vornehmlich eine Sporthalle und wird deshalb hauptsächlich für sportliche Angebote der TG Zell wie Volleyball, Basketball, Tischtennis, Badminton und Fitness und dem FC Zell 1919 e.V. für Fußballtraining und -spiele genutzt. Daneben finden auch Feiern (Faschingsfeiern, Weihnachtsfeiern, Konzerte) von örtlichen Vereinen und dem Arbeitskreis Kultur in der Maintalhalle statt.

Zu den Sportflächen im Freien gehören fünf Tennisplätze, ein Beachvolleyballplatz und zwei Fußballfelder.

Maintalhalle
Scheckertstraße 13
Zell a. Main



Außenansicht Maintalhalle

Viele Spielplätze

Auf dem Gemeindegebiet befinden sich neun attraktive Spielplätze. Damit liegt Zell a. Main im Landkreisvergleich deutlich im oberen Drittel.

Die Spielanlagen werden unter der Regie des Bauamtes jährlich vom TÜV abgenommen und nahezu wöchentlich vom Bauhof inspiziert, immer wieder saniert oder erweitert und von anfallenden Abfällen gereinigt.

- **Spielplatz an der Brücke**
- **Spielplatz an der Grundschule**
- **Lehmgrubenspielplatz**
- **Spielplatz an der Schule**
(nach 17:00 Uhr und am Wochenende)
- **Spielplatz am Eli**
- **Spielplatz am Scheckert**
- **Freizeitanlage in der Au**
- **Spielplatz an der Maintalhalle**
- **Spielplatz Rathaus**



Öffentlicher Spielplatz am Eli

Spielplatz Rathaus

Seit Öffnung im Juni 2020 erfreut sich der Spielplatz großer Beliebtheit. Mit unterschiedlichen Spielstationen für die Altersgruppen 0-12 und dem integrierten Seniorenfitness-Parcours wurde der erste innovative Baustein zur Entwicklung des Zeller Mainvorlands zum Naherholungsgebiet und gleichzeitig zur Begegnungszone für Zeller Bürger fertiggestellt.



Sport treiben in Zeller Vereinen

Ob Fußball, Tennis, Badminton, Basketball, Volleyball, Taekwondo, Tischtennis, Turnen, Kegeln, Gymnastik, Sportschießen oder Tanz. Bei der TG Zell, beim FC Zell 1919 e. V., bei den Treffen der Schützengesellschaft Zell a.Main 1891/1968 e.V., der Friendship Squares Würzburg oder des OFC Meefischli 1893 (VfB Stuttgart Fanclub) können Sie sich sportlich betätigen und Zeller Mitbürger kennenlernen. Kontakte zu den Zeller Vereinen finden Sie hier im Heft.

Grill am Spielplatz Zeller Brücke

Nachdem Jugendliche und Erwachsene immer wieder nach einer Grillmöglichkeit in Zell a. Main gefragt hatten, entschloss sich die Gemeindeverwaltung einen Grill am Spielplatz Zeller Brücke zu errichten. Auf Grund dessen entstand im Mai 2011 ein wirklich robuster Grill an diesem Ort.

Gedacht ist der Grill für Zeller Bürger jeden Alters. Er kann ohne vorherige Erlaubniseinholung bei der Marktgemeinde genutzt werden.



Rund um die Maintalhalle in der Scheckertstraße

Fußballplätze

Zell a. Main verfügt über zwei Fußballplätze, die gegenüber der Maintalhalle gelegen sind.



Tennisplätze

Zudem gibt es in unmittelbarer Nähe der Maintalhalle fünf Tennisplätze.



Jugendzentrum YOU-Z

Im Gebäudekomplex der Maintalhalle sind auch die Räume des gemeindlichen Jugendzentrums untergebracht. Im Außenbereich gibt es einen Discgolf-Korb zum Üben.



Beach-Volleyball

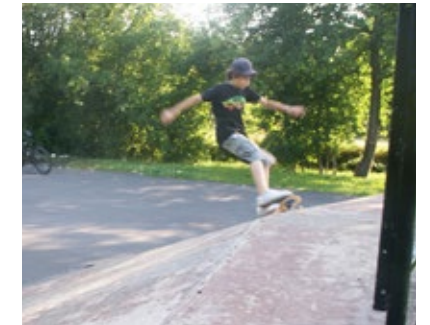
Außerdem befindet sich auf demselben Areal ein Beach-Volleyballplatz.



Rund um den Spielplatz am Rathaus

Skateranlage

Seit 2001 gibt es in Zell a. Main einen Skaterplatz. 2021 wurde dieser umfangreich saniert.



Senioren-Fitness-Parcour

Im Juni 2011 wurde in direkter Nähe der Skateranlage ein Senioren-Fitness-Parcour eröffnet und damit den Zeller Bürgern ein weiteres attraktives Freizeitangebot zur Verfügung gestellt. Mit diesem Angebot sollte der steigenden Bedeutung, auch für Senioren derartige Fitness-Möglichkeiten einzurichten, Rechnung getragen werden. Gerade im Alter und nach schweren Erkrankungen ist es wichtig, möglichst schnell die körperliche und geistige Fitness zurück zu gewinnen. Nach fachkundiger Beratung wurden sechs Outdoor-Fitnessgeräte aufgestellt. Die Gemeindeverwaltung hat mit den Senioren-Fitness-Geräten einen Beitrag zur Steigerung der Wohnqualität in Zell a. Main geleistet und wünscht allen Senioren weiterhin viel Freude bei der Nutzung.





Ab in die Natur - ganz einfach!

Radfahren / Inliner und Co.

Mit der einheitlichen wegweisenden Beschilderung von Radwegen in Bayern und einem Routenplaner kommt man ohne Probleme nach Zell a. Main: www.radverkehr.bayern.de.

Zell a. Main liegt am beliebten MainRadweg mit seiner Gesamtlänge von über 330 Kilometern. Dieser Radweg führt entlang des Mains durch das fränkische Weinland. Die Landschaften längs des Mains zählen zu den kulturell reichsten und vielfältigsten in Bayern. Die gut ausgeschilderte Route, die durch diese idyllische Landschaft führt, ist bequem zu befahren. Sie verläuft meist auf Radwegen direkt am Mainufer oder auf ruhigen Landstraßen fernab vom Verkehr. Dabei weist sie nur geringe Steigungen auf und ist daher auch für Familienausflüge sehr gut geeignet.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.mainradweg.com

Kein Wunder, dass der naturnahe MainRadweg bei der Zeller Bevölkerung wie bei Gästen sehr beliebt ist und vielseitig genutzt wird.

Wandern, Laufen, Paddeln

Wanderer jeden Alters kommen in Zell a. Main auf ihre Kosten. Im Altort kann man die „**Zeller Weinhändlerhäuser**“ und die „**Zeller Brunnen**“ bei einem Rundgang erkunden (siehe Sehenswertes). Wer durch das Wasserschutzgebiet oberhalb des Ortes wandern möchte, findet herrliche Wanderwege verschiedener Länge: den **Wasser-**, den **Naturlehrpfad** und den neuen beschilderten **Zeller Geschichtsweg**. Dabei geht es durch Wald, Feld und Wiesen. Die Strecken sind abwechslungs- und erlebnisreich und ein Spaß für die ganze Familie. Zum Walken sind diese Strecken ebenfalls hervorragend geeignet.

Der **Marienwanderweg**, ein rund 800 Kilometer langer Wallfahrts- und Wanderweg, läuft direkt an Zell entlang des Mains vorbei. So lässt sich von Zell aus z. B. das sehenswerte Würzburger Käppele erwandern. Näheres finden Sie unter: www.fraenkischer-marienweg.de

Die Nähe zum **Fluss Main** und das Mainufer als Freizeitbereich bieten Natur pur vor der eigenen Haustür.

ZweiUfer Panoramaweg

Zell a. Main ist Mitglied im regional agierenden Verein „ZweiUferLand Tourismus e.V.“, der Anfang 2017 mit dem Ziel gegründet wurde, Gästen und Touristen das attraktive Gebiet nördlich von Würzburg zu präsentieren.

Der vom Verein mit den Gemeinden erarbeitete **ZweiUfer Panoramaweg** verbindet die Orte des ZweiUferLandes und verläuft größtenteils auf der Höhe. Durch die abwechslungsreiche Landschaft unterscheidet sich jeder Teilabschnitt: Von blühenden Streuobstwiesen über weite Hochebenen, durch endlose Weinberge und entlang bezaubernder Flusslandschaften. Eine gedruckte Wanderkarte erhalten Sie auch im Rathaus Zell a. Main.

Die interaktive Wanderkarte, weitere Wanderwege (KooMot: siehe „ZweiUferLand Tourismus“), Informationen zu vielfältigen Freizeit- und Kulturangeboten sowie Veranstaltungen im ZweiUferLand finden Sie auf der Homepage mit Erlebnisportal unter: www.zweiuferland.de



Schon gewusst?

Markt Zell a. Main

Höhe über NN: 176 m

Einwohner (Stand 31.08.26): 4361

Sehenswürdigkeiten und Tourismus -

Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen Wasserschutzgebiet und Fluss, liegt die Marktgemeinde am über-regional bekannten und beliebten MainRadweg.

Dieser führt am **Kloster Oberzell** vorbei, das zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orten im Landkreis Würzburg gehört. Die Abtei des Klosters ist ein herausragendes Denkmal mainfränkischer Baukunst.

Unterhalb des Klosters, am Radweg sprudelt der **Klosterbach-Brunnen**. Viele weitere Brunnen im Altort von Zell a. Main zeugen vom Wasser-reichtum der Marktgemeinde.

Oberhalb des Ortes liegt das **Wasserschutzgebiet**, Heimat zahlreicher Wildkräuter, Blumen und seltener Vogelarten. In der ca. 140 Hektar großen, abwechslungsreichen Landschaft mit drei angelegten Wanderwegen, dem Wasserlehrpfad, dem Naturlehrpfad und dem Zeller Geschichtsweg erwarten den Wanderer saftige Streuobstwiesen, malerische

Waldwege und ein traumhafter Blick auf das Maintal, Erholung und purer Naturgenuss.

Im Altort kann bei öffentlichen Führungen der **Zeller Bürgerbräustollen** besichtigt werden. Er ist ein exzellentes Anschauungsobjekt für geologische Zusammenhänge der fränkischen Trias und deren Bedeutung für die wichtigsten Wasservorkommen des Würzburger Raumes.

Schlendert man die Zeller Hauptstraße entlang, kommt man zum **Bürgerhaus mit Gasthaus „Zur Rose“**, einem Barockgebäude aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, das 2006 harmonisch restauriert wurde.

Nach der Freilegung einer alten Brunnenstube im Inneren entstand hier das **Zeller Wassermuseum**. Im gleichen Gebäude, dem ehemaligen alten Weinkeller des Gasthauses, finden im beliebten **Kulturkeller** regelmäßig Veranstaltungen statt.

Ebenfalls an der Hauptstraße, am

Fuße des Aufgangs zur **St. Laurentius Kirche**, befindet sich der Laurentiusbrunnen, der den Ortspatron präsentiert und einer der wenigen Trinkwasserbrunnen im Landkreis Würzburg ist.

In der St. Laurentiuskirche kann eine Pietà (um 1520) aus der Werkstatt Riemenschneiders bewundert werden.

Die wiederentdeckten Zeller **Weinhändlerhäuser** stellen weitere interessante Höhepunkte der Zeller Geschichte dar. Herausragende kunsthistorische Bedeutung hat das „Zeller Schloß“ an der Hauptstraße 18. Das unter dem Einfluss von Balthasar Neumann für den Weinhändler Andreas Wiesen 1744 vollendete Gebäude vereinigte Produktion, Lagerung und Weiterverarbeitung von Wein, Repräsentations- und Kontor-Räume sowie mit Wohnräumen der Weinhändlerfamilien.

Von den fünf Zeller Mühlen, die es im 19. Jahrhundert in Oberzell, Mittelzell und Unterzell noch gab, ist heute als eine der letzten die

ein Streifzug durch unseren Ort

große **Pfaffsmühle** erhalten. Sie gehört zu den ältesten Gebäuden des Ortes und erhielt im 17. Jahrhundert ihre imposante Größe. Als die sprudelnden Quellen, die diese Mühle über Jahrhunderte speisten, Ende des 19. Jahrhunderts im „Schulhausstollen“ gefasst wurden, stellte die Mühle ihren Betrieb ein.

Im ehemaligen Konventhof der Nonnen, dem heutigen **Klosterhof**, ermöglichte die Markt-gemeinde durch den Erwerb des ehemaligen **Kapitelsaals** der Unterzeller Nonnen und Resten ihrer Klosterküche den Zugang zu einem bedeutenden historischen Kulturdenkmal mit originalem Stuck aus der Echterzeit und sehenswerten Wandmalereien aus dem 18. Jahrhundert.

Zur zweifelhaften Berühmtheit gelangte das Kloster, als 1749 Subpriorin Renata Maria Singer in einem der letzten Hexenprozesse Deutschlands als Hexe verurteilt und hingerichtet wurde.

Vom historischen Klosterhof kommt der Besucher über den schönen Garten zur **evangelischen Versöhnungskirche**, die ursprünglich die Klosterkirche des Klosters Unterzell war.

Als **Radwegkirche** lädt die Versöhnungskirche zum Verweilen ein.

Im **Judenhof**, dem ehemaligen Wirtschafts- und Propsteihof des ehemaligen Klosters Unterzell, kann der Besucher den Judenhofbrunnen und die **Rosenbaumsche Laubhütte** besichtigen. Der fast unberührte und gute Erhaltungszustand der Laubhütte sowie ihre langjährige Nutzung für Laubhüttenfeste bis ca. 1909 machen dieses Denkmaleinzigartig in Deutschland. Es wurde als Informationspunkt für jüdische Kulturgeschichte von der Markt-gemeinde Zell a. Main saniert und dokumentiert das fast 100-jährige Leben und Wirken der Familie Rosenbaum zur schwierigen Zeit der Judenemanzipation.

Als Bildungs- und außerschulischer Lernort für jüdische Kulturgeschichte in Unterfranken dient die Einrichtung generationenübergreifend dem Verständnis von jüdischer Kultur und Tradition. Im Außenbereich informieren Bild- und Texttafeln den interessierten

Gast. Die Begehung der Laubhütte ist ausschließlich im Rahmen einer Führung möglich.

Ein besonderer Treffpunkt für Bürger und Besucher ist der **„Hermann-Kober-Platz“**, ein ansprechend gestalteter Platz mit angrenzenden Cafés und Bauernmarkt, einem digitalen Info-Terminal, einem Bücherschrank, einer E-Tankstelle und einem großen Spielplatz mit Skatepark für Kinder und Jugendliche. Der MainRadweg ist von hier erreichbar.

Echt sehenswert!

Sie sind an der Geschichte, der Architektur und der Kultur in Zell a. Main interessiert? Im Zeller Rathaus erhalten Sie kostenlose Infobroschüren und Bücher (zum Verkauf) über den Ort sowie das monatliche kostenlose Informationsmagazin „Zell aktuell“.

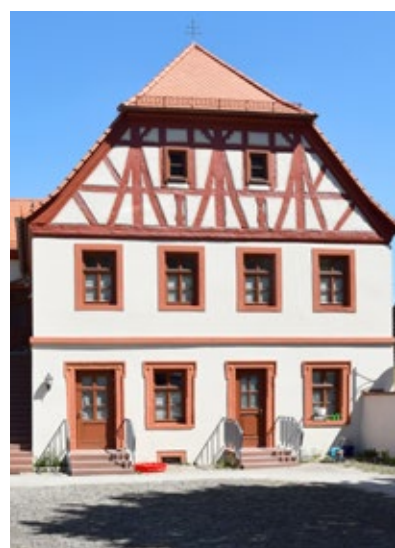
Besuchen Sie doch auch einmal das Gemeindearchiv und stöbern Sie durch die gesammelte Literatur über den Markt Zell a. Main.



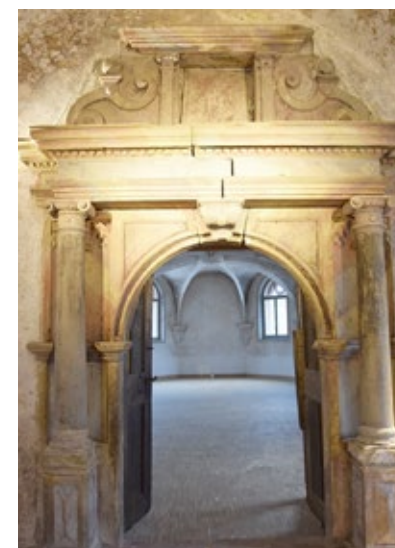
Bürgerhaus mit Gasthaus Rose



Bürgerbräustollen



Pfaffsmühle



Portal zum Kapitelsaal



Judenhof mit Judenhofbrunnen



Rosenbaumsche Laubhütte



Kloster Oberzell

1128

Gründung des Prämonstratenserklosters Zell durch den heiligen Norbert von Xanten.

Um 1150

Bau der romanischen Klosterkirche.

1159 – 1351

ist das Kloster Tüchelhausen bei Ochsenfurt der Abtei unterstellt.

1259

wird für den weiblichen Zweig das Kloster Unterzell gebaut. Seitdem nennt sich das von Männern bewohnte Stammkloster „Oberzell“.

1525

Im Bauernkrieg dient das Kloster als Hauptquartier der Belagerer der Festung Marienberg in Würzburg. Dabei wird das Kloster Oberzell ausgeplündert.

1631 – 1634

vom schwedischen Militär besetzt.

1696

erste Barockisierung der Klosterkirche.

Ab 1742

leitet Baumeister und Prämonstratenser P. Sebald Appelman den Neubau des Klosters als vierflügelige Anlage. Einflüsse des Würzbur-

ger Hofbaumeisters Balthasar Neumann sind zu erkennen.

1796 und 1800

Kloster Oberzell wird zum Lazarett für österreichische und französische Soldaten.

1803

durch den Kurfürsten von Bayern säkularisiert und enteignet. Es folgen einige Besitzerwechsel, von 1817 bis 1901 Fabrikgebäude.

1855

mietet Antonia Werr das sogenannte Schlösschen, gründet ihre Gemeinschaft und eine Einrichtung für benachteiligte Frauen. Noch im gleichen Jahr kauft sie das ehemalige Gasthaus „Zu den zwei guten Greifen“ (heute Antoniushaus), es wird das sogenannte Mutterhaus.

1901

erwerben die Schwestern das Klostergelände und beginnen eine umfangreiche Restaurierung.

Seit 1923

ist der barocke Konventbau Hauptsitz der Kongregation.

Ab Herbst 1940

suchen viele Menschen Schutz im Kloster Oberzell. Nach der Bombardierung Würzburgs 1945 leben

auch Bischof Matthias Ehrenfried und sein Nachfolger Julius Döpfner bis 1950 in Oberzell.

Heute

begleitet und unterstützt die caritativ tätige Gemeinschaft in verschiedenen Einrichtungen Mädchen und Frauen in Not. Seit Dezember 2024 gibt es den Oberzeller Kreis für alle, die sich den Schwestern und dem Kloster verbunden fühlen. In Südafrika betreibt die Kongregation ein Kinderheim, einen Kindergarten und eine Schule. Als Franziskanerinnen übernehmen sie Verantwortung für die Schöpfung. In Gesellschaft und Kirche engagieren sie sich für Geschlechtergerechtigkeit, Gleichberechtigung und die Achtung der Würde jedes Menschen.

Sehenswertes:

- romanische Basilika (12. Jahrhundert; vorgeblendete Fassade 1696, Zwiebeltürme nach 1900)
- romanische Doppeltoranlage
- Treppenhaus von Antonio Bossi
- Kräutergarten

Viele interessante Informationen zum Kloster Oberzell, zum Klosterleben, zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Oberzeller Franziskanerinnen: www.oberzell.de

Klostergelände

Die private Montessori-Schule Würzburg und die Mainpraxis mit Allgemeinärzten befinden sich im idyllisch gelegenen Kloster Oberzell in Zell a. Main. Das ordenseigene Pflegeheim Antoniushaus liegt auf der anderen Straßenseite und gehört bereits zu Würzburg.





Das Wasserdorf Zell

Sie wollen gerne mehr über „das Wasserdorf Zell“ erfahren?
Hier finden Sie einen BR Frankenschau Film zum Thema.



Zeller Wassermuseum

Zell a. Main, Lkr. Würzburg, liegt in einem besonders wasserreichen Gebiet im ansonsten recht trockenen Unterfranken. Seit Jahrhunderten fließt hier Regenwasser durch den Muschelkalk der Zeller Berghänge. Seit über 100 Jahren gewinnen die ehemals Würzburger Stadtwerke, heute Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (WVV), über drei große Wassergewinnungstollen zuverlässig Trinkwasser von guter Qualität und Quantität aus dem Zeller Berg. Bis zu 50 % des Trinkwasserbedarfs von Stadt und Landkreis Würzburg werden durch die Zeller Quellen abgedeckt.

Der Anschluss der Zeller Häuser an das zentrale und heute hochtechnisierte Trinkwasserversorgungsnetz der WVV bis Mitte der 1920er Jahre machte die einst mühevollen und regenabhängige Versorgung mit hygienisch oft bedenklichem Wasser durch hauseigene und öffentliche Schöpf- oder Laufbrunnen überflüssig. Die gesicherte Versorgung mit Wasser aus dem Wasserwerk wurde zur Selbstverständlichkeit.



Wasserwerk der Stadtwerke am Ortseingang

Der Rosenwirtsbrunnen

Seit 2009 wird im Zeller Wassermuseum gezeigt, wie das Wasser aus den Zeller Berghängen vor dem Anschluss der Marktgemeinde an das moderne Versorgungsnetz der Stadt Würzburg aufgefangen und für den Verbrauch in Haus, Hof, Gewerbe

und Industrie genutzt wurde. Das Museum ist im Vorraum des Oberen Brunnen oder Rosenwirtsbrunnen untergebracht. Der Brunnen wurde 2004 während umfangreicher Sanierungsarbeiten von Mitgliedern des Arbeitskreises Brunnen im gemeindlichen Gasthaus und Hotel Rose, einem ehemaligen Weinhändlerhaus aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, freigelegt und führt bis heute Wasser. Er ist einer von insgesamt neun bekannten öffentlichen Brunnenstuben oder Brunnen entlang der Zeller Hauptstraße, die früher zur Trink- und Brauchwasserversorgung der Zeller Bevölkerung dienten.

Der Informationspunkt Ortsgeschichte

Anhand von zahlreichen Bildern und Texten gibt das Wassermuseum Einblick in die wechselvolle Geschichte von Zell a. Main. Es dokumentiert die maßgebende Bedeutung der wertvollen Zeller Quellen für die Ortsentwicklung vor allem im 19. Jahrhundert.

Durch eine Kooperation mit der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ – Trinkwasser für Unterfranken der Regierung von Unterfranken wurden im Frühjahr 2026 fünf informative Text- und Bildtafeln ins Museum eingefügt. Die informative Dauerausstellung der Regierung von Unterfranken zeigt auf, vor welchen Herausforderungen Grundwasserschutz heute konkret steht und welche Maßnahmen erforderlich sind, um die Grundwasserneubildung langfristig zu stärken und die Qualität von Grundwasser wirksam zu schützen. Mit dieser wertvollen Ergänzung gewinnt das Zeller Wassermuseum Gewicht als Informationspunkt für Grundwasserschutz in Unterfranken.

Hauptstraße 34

Wechselausstellungen

Im Abgang von der Hauptstraße zum Kulturkeller präsentiert das Wassermuseum Wechselausstellungen rund um das Thema Wasser. Das Museum will seine Besucher auch für die weltweit sehr unterschiedlichen Probleme einer nachhaltigen Trinkwasserversorgung heute sensibilisieren und unterstützt so auch Ausstellungsanfragen von anderen Organisationen.

Aktionen

Das Wassermuseum wird ehrenamtlich vom gemeindlichen Arbeitskreis Wasser, Architektur, Geschichte betreut. Es bietet zur Museumssaison von Mai bis Oktober laufend wechselnde Aktionen an. Beliebt sind die Experimente für Kinder sowie der Besuch im nahegelegenen Bürgerbräustollen.

Das aktuelle Programm finden Sie auf: www.zell-main.de (Veranstaltungen) und www.kultur-in-zell.de.



Wassereperimente für Kinder

Kontakt / Führungen

Kontakt während der Öffnungszeiten des Rathauses über 0931/46878-11 oder rathaus@zell-main.de sowie unter 0157 71 706 231 (Annette Taigel).





Zeller Bürgerbräustollen

Fährt man mit dem Fahrrad aus Richtung Würzburg kommend in den Zeller Altort hinein, so findet man nach knapp 200 Metern auf der linken Seite der Hauptstraße nicht nur ein ruhiges Plätzchen zum Ausruhen, sondern auch informative Texttafeln zum Bürgerbräustollen. Der geschichtsträchtige Bürgerbräustollen zieht sich ca. 300 Meter durch den Zeller Berg und verbindet einen ehemaligen Trinkwassersuchstollen der Würzburger Stadtwerke mit einem Kriegsschutzbunker aus dem 2. Weltkrieg. Er endet in Richtung St. Laurentius Kirche in einem rund 8 Meter hohen Suchschacht. Vorplatz und Stollen bieten einen interessanten Blick in das Innere des Zeller Berges, auf dem das weitläufige Zeller Trinkwasserschutzgebiet zu erholsamen Spaziergängen einlädt.

Ursprung und Nutzung

Der Stollen ist nach dem Zeller Bürgerbräugelände benannt, das ihm gegenüber lag, als im wasser-

führenden Muschelkalk des Zeller Berges 1898 im Auftrag der Würzburger Stadtwerke (heute WVV) nach Wasservorkommen gesucht wurde. Der damalige Stollenvortrieb setzte dort an, wo ein starker Wasserzulauf das Brauereigelände mit Trink- und Brauchwasser versorgte. 1899 wurde der Vortrieb an dieser Stelle eingestellt, da mit dem Schulhausstollen auf Höhe der Pfaffsmühle und des Alten Feuerwehrhauses im Zeller Altort ein weit ergiebigerer Stollenvortrieb gelungen war.

In der Folgezeit wurde der stillgelegte Wassersuchstollen als Bierlager und Eiskeller der Zeller Bürgerbräu genutzt.

Schutzkeller im 2. Weltkrieg

Während des 2. Weltkrieges wurde die bestehende Stollenanlage aus Richtung Laurentiusbrücke zu einem Kriegsschutzbunker mit vier Ausgängen, Strom, Toiletten und zwei größeren armierten

Räumen mit Luftschächten erweitert. Der Bunker bot bei Luftangriffen nicht nur zahlreichen Zeller Bürgern Schutz, sondern mutmaßlich vor allem auch der kriegsrelevanten Produktion des Wälzlagerherstellers FAG Kugelfischer, der nach der Bombardierung des Schweinfurter Hauptwerkes unter anderem auch auf das Firmengelände von Koenig & Bauer ausgelagert worden war. Bei mehr als 100 Alarmierungen fanden nach Erzählungen bis zu 2000 Personen auf den Holzbänken Platz, die entlang der Stollenwände aufgestellt waren.

Besichtigungen

Seit 2002 kann der Bürgerbräustollen zu besonderen Gelegenheiten und auf Nachfrage im Rahmen von Führungen besichtigt werden.

Alle angebotenen Führungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde: www.zell-main.de und auf www.kultur-in-zell.de.

Einiges los im Bürgerbräustollen

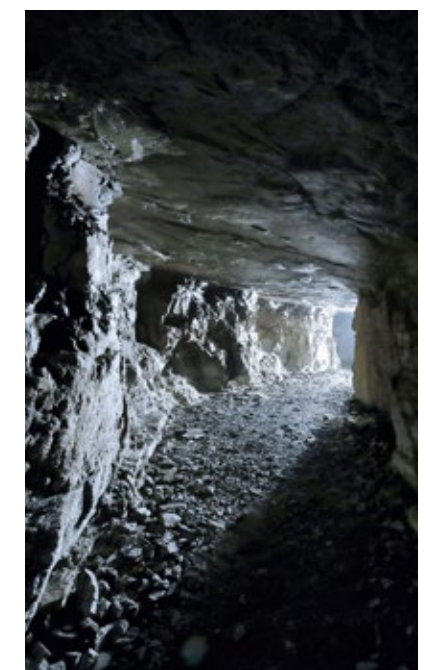
Der Bürgerbräustollen wird ab und zu für Besucher geöffnet. Bei Führungen erhalten die Gäste dann einen Einblick in die Zeller Geologie und erfahren Interessantes über die Nutzung des Stollens in der Vergangenheit. In letzter Zeit wurde der Stollen z. B. auch für Grusellesungen im Rahmen der gemeindlichen Ferienprogramme und bei der Zeller Kulturmeile als Ausstellungsort für Kunst- und Lichtperformances geöffnet.



Führung im Inneren des Stollens



Erlebbarer Geologie im Inneren des Stollens



Unterirdisches Zell a. Main



Hier finden Sie den Informationspunkt
Rosenbaumsche Laubhütte:

Judenhof 1 a, 97299 Zell a. Main

Rosenbaumsche Laubhütte **Judenhof 1 a**

Der Informationspunkt Rosenbaumsche Laubhütte wurde im Oktober 2018 eröffnet. Er will dazu beitragen, jüdisches Leben in Unterfranken in seinen vielfältigen Facetten zu zeigen. Vor der historischen Laubhütte der Familie Rosenbaum in Unterzell geben reich bebilderte Texttafeln Einblicke in das jüdische Leben in Zell a. Main. Im Innern der Laubhütte wird anhand der freigelegten und erhaltenen Reste der Laubhütte erläutert, warum und wie in Zell das Jahrhundert alte jüdische Laubhüttenfest begangen wurde. Eine Medienstation zeigt dort auch Fotos heutiger Laubhütten in gegenwärtigen Jüdischen Gemeinden in Deutschland.



Blick auf die Mesusa und Vertiefungen am Eingang der Rosenbaumschen Laubhütte.

Jüdisches Leben in Zell

Um 1820 hatten Mendel Rosenbaum (1783-1868) und die Brüder Moses und Joel Rosenthal große Teile des vom Ruin bedrohten Unterzeller Frauenklosters (nach 1221-1803) erworben. 1823 lebten im säkularisierten ehemaligen Wirtschafts- und Propsteihof des Klosters erstmals drei jüdische Familien. Zuvor hatten in Zell keine Juden gewohnt. Von nun an bis 1909 lebten dort jüdische und christliche Familien nachbarschaftlich zusammen.



Lulav – einer von 23 Feststräußen, die in der Rosenbaumschen Laubhütte gefunden worden sind.

Das Laubhüttenfest in Unterzell

Mit der Feier des jährlichen Laubhüttenfestes folgten die Rosenbaums dem biblischen Gebot zum „Fest der Hütten“ (Sukkot). Um das Gebot den Überlieferungen gemäß auszuführen, fügten die Rosenbaums in das Dach ihrer Laubhütte im Hof ihres Anwesens einen hölzernen Dachöffnungsmechanismus ein und brachten darunter einen Lattenrost an, auf den zum Fest frisches Laub gelegt wurde. Unter diesem Laubdach versammelte sich die Festgemeinde alljährlich und für eine Woche täglich zum gemeinsamen Essen. Das geöffnete Dach war auch für die nichtjüdische Nachbarschaft gut sichtbar.

Die Familie des Reb Mendel Rosenbaum

Mendel Rosenbaum s. A. (1783-1868) wurde in Theilheim, heute ein Ortsteil der Gemeinde Waigols-



Reb Mendel Rosenbaum (1783-1868)

hausen im Lkr. Schweinfurt, in eine angesehene jüdische Familie hineingeboren.

Die Familie Rosenbaum entfaltete in ihrem weitläufigen und wasserreichen Unterzeller Anwesen nicht nur eine für die aufstrebende Marktgemeinde nutzbringende Handels-tätigkeit. Bekannt sind die Produktion und der Handel en gros mit Nägeln, Weinbergpflöcken sowie ein sehr umfänglicher Gemischtwarenhandel. Bis in die 1890er Jahre unterhielten die Rosenbaums in Unterzell auch das wohl erste Kolonialwarengeschäft im Ort.



Fundstücke aus dem Anwesen Judenhof 1.

Das Ende jüdischen Lebens in Zell

Lippmann Wolff (1856-1914), der 1883 mit Rachel Wolff (1856-1937) eine Enkelin des Mendel Rosenbaums geheiratet hatte und in Zell zuletzt erfolgreich Schreib- und Druckertinten herstellte, verkaufte 1909 das Unterzeller Familienanwesen und zog zu seinem Sohn im mittelfränkischen Gunzenhausen. 1933, als die Nationalsozialisten auch in Zell a. Main die Regie des Ortsgeschehens übernehmen konnten, lebten keine Juden mehr in Unterzell.

Kontakt / Führungen

Kontakt während der Öffnungszeiten des Rathauses: 0931/ 46878-11 oder per Mail: rathaus@zell-main.de sowie unter 0157 71 706 231 (Annette Taigel)



Kapitelsaal im Kapitelhaus des ehemaligen Klosters Unterzell

2018 ergreift die Zeller Marktgemeinde die Chance, einen Miteigentumsanteil am Klosterhof 20 zu erwerben. Es handelt sich um den historischen Kapitelsaal im Kapitelhaus und die ehemalige Küche des 1803 säkularisierten Klosters der Prämonstratenserinnen von Unterzell. Das Kapitelhaus mit dem Kapitelsaal wurde 1609-1614 wiedererbaut. Die erworbenen Räume sind laut Stellungnahme des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege der kunsthistorisch bedeutendste Bereich der gesamten Klosteranlage Unterzell.

Im Kapitelsaal kann der Besucher den originalen Stuck aus der Echterzeit (frühes 17. Jh.) mit einem großen Wappen des Fürstbischofs Julius Echter von Mespelbrunn bewundern. Bei der Sanierung wurden dort außerdem Wandmalereien aus dem 18. Jahrhundert entdeckt und freigelegt. Auch das wertvolle historische Portal von 1614 ist vor Ort erhalten. Im Vorraum zum Kapitelsaal sind zudem historische Steinplatten sowie mehrere Grabsteine des ehemaligen Kreuzgangs und des Nonnen-

friedhofs aus der Zeit des Spätbarock zu sehen.

Der gemeindliche Komplex mit Kapitelsaal und ehemaligem Küchenbereich sind sichtbare und für die Öffentlichkeit gesicherte historische Zeugnisse der geschichtsträchtigen Vergangenheit des Ortes.

Blick in die Vergangenheit

Der Besucher, der den Kapitelsaal mit seiner polygonalen Apsis und sakralem Charakter betritt, kann leicht erahnen, wie dieser ca. 1614 aussah.

Der Kapitelsaal erzählt von einer Vielzahl an Aktivitäten des Unterzeller Ordens: Predigt, Einkleidung von Novizinnen und Professinnen, Fußwaschungen sowie das Einbeziehen des Saals bei Beerdigungen sind klassische Nutzungen eines Kapitelsaals, die alle auch für Unterzell belegt sind. Mit der Durchführung von Wahlen z. B. des Propstes oder der Priorin kam lediglich eine der klassischen Nutzungen eines Kapitelsaals in Unterzell nicht in diesem Raum vor.



Kapitelhaus, jetzt Teil der Wohnanlage

Blick in die Zukunft

Es bleiben zum heutigen Tag spannende Forschungsaufgaben. Noch fehlt es z. B. an einer architektur- und an einer kunstgeschichtlichen Einordnung des Kapitelhauses und -saals und dem Bildprogramm der erhaltenen Wandmalereien.

Doch wurde durch den Kauf des Gebäudeteils ein wichtiges Zeugnis der Zeller Ortsgeschichte bewahrt und viele Fragen können nun nach und nach entschlüsselt werden.

Führungen

Gruppenführungen sind nach Absprache mit dem Rathaus möglich. Termine der öffentlichen Führungen finden Sie auf www.zell-main.de.

Der historische Kapitelsaal im Kapitelhaus des ehemaligen Klosters Unterzell

Im ehemaligen Konventhof, dem heutigen Klosterhof, diente das Anwesen Nr. 20 (und ehemals Nr. 22) seit der Säkularisation 1803 der landwirtschaftlichen Nutzung. Historisch wertvolle Bereiche wurden als Scheune und Lagerräume genutzt. Nach Verkauf durch den Eigentümer entstanden 2020 moderne Wohnungen. Die Marktgemeinde erwarb 2018 einen Miteigentumsanteil in Form des Kapitelsaals und der ehemaligen Küche des 1803 säkularisierten Unterzeller Frauenklosters. Diese Räume von hoher kunsthistorischer Bedeutung wurden im November 2020 schlüsselfertig in saniertem Zustand durch den Architekten Breunig an die Marktgemeinde übergeben.



Eingangsportal des Kapitelsaals im Stil der Renaissance (1613/14)



Wappen des Fürstbischofs Julius Echter von Mespelbrunn (1545-1617)



Freigelegte Wandmalerei (frühes 18. Jahrhundert)



Zeller Weinhändlerhäuser

Handel auf Weltniveau

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts brach nach den jahrzehntelangen Reichskriegen mit Frankreich für den Weinhandel eine Blütezeit an. Frankfurt wurde die Handelsmetropole für Rheingauer, Rheinpfälzer, Rheinhessische und vor allem fränkische Weine. Aufgebaut und jahrzehntelang kontrolliert wurde der Frankfurter Weinmarkt von etwa dreißig fränkischen Weinhändlern, darunter den Zeller Weinhändlern Wiesen, Fleischmann, Fasel und Bauer. Frankfurt wurde dadurch zum bedeutendsten deutschen Handelsort für Wein.

Die Franken verzollten im Durchschnitt jährlich circa 1,2 Millionen Liter Wein aus dem Main-Taubergebiet. Sie führten nach Frankfurt aber nicht nur Frankenwein, sondern seit 1718 auch Rheingauer und Pfälzer Weine ein. Dabei war der Handel mit fränkischen Weinen auf dem Frankfurter Weinmarkt zeitlich eingeschränkt und der mit Pfälzer Weinen gänzlich verboten. Sämtliche Versuche des Frankfurter Rates, den eigenen Markt zu schützen und diese illegale Handelstätigkeit der fränkischen Weinhändler einzuschränken, scheiterten an ihrer wirtschaftlichen Bedeutung und den Interventionen der Würzburger Fürstbischöfe. Diese partizipierten am Wohlstand der Weinhändler durch die anfallenden Zölle und Steuern.

Die Zeller nahmen in der Expansionsphase des Frankfurter Weinmarkts eine Schlüsselposition ein. Sie waren die Sprecher der fränkischen Weinhändler und Ansprechpartner der Würzburger Regierung. Handelswege und Geschäftsverbindungen wurden durch verwandtschaftliche Bindungen abgesichert. Man liierte sich mit den wichtigen fränkischen Weinhändlerdynastien

und in zunehmendem Maße auch mit „welschen“ Kaufleuten.

Die Zeller agierten in diesem Zusammenhang aufgrund ihres geschäftlichen Könnens und ihrer geschickten, fast dynastisch anmutenden Heiratspolitik besonders erfolgreich. Innerhalb der Kaufmannschaft scheint es keine Kultur- oder Sprachbarrieren gegeben zu haben. Geschäftliche und familiäre Verbindungen zwischen Familien vom Comer See, aus Franken und aus Brabant und Flandern waren keine Ausnahme. So verband sich die Familie Wiesen im 18. Jahrhundert mehrfach mit der Lütticher Weinhändlerfamilie Chandelle und den Pencos, Kaufleuten aus Nervi bei Genua.

Der geschäftliche Erfolg der Franken wird in ihren Geschäfts- und Wohnhäusern sichtbar. Zell besitzt dabei den größten Bestand an Weinhändlerhäusern in Franken. Die Zeller Gebäude, errichtet zwischen 1689 und 1794, begleiten damit in der Architektursprache des Hochbarock und des Klassizismus Aufstieg und Niedergang des Zeller bzw. fränkischen Weinhandels. Über hundert Jahre Weinhändlerarchitektur können konzentriert in Zell betrachtet werden, wodurch der Ort sozusagen ein lebendiges und bewohntes Freilandmuseum ist.

Die kunsthistorische Bedeutung des Ortes kumuliert im „Zeller Schloß“, das als Dreiflügelanlage mit Rokokogarten sozusagen die Taschenbuchversion der bis 1744 errichteten Würzburger Residenz ist. Das von Balthasar Neumann für Andreas Wiesen im gleichen Jahr vollendete Zeller Gebäude vereinigt Produktion, Lagerung und Weiterverarbeitung von Wein, Repräsentations- und Kontor-Räume und Wohnen. Diese Funktionen sind den Kelleran-

lagen, dem Hauptgeschoss und dem Dachbereich zugeordnet. Neumann schuf durch diese Kombination ein architektonisches Novum, das Weinmanufaktur, Handel und Wohnen in einem Gebäude vereinte.

Einzigartig sind dabei die zweigeschossigen Kelleranlagen mit acht verschiedenen Gewölbekonstruktionen. Diese Räume im Unterkeller gruppieren sich als Dreiflügelanlage um einen zentral gelegenen Keller, der unterhalb des Hofes liegt und als einziger Keller über zwei Stockwerke reicht. Somit spiegelt sich das überirdische Gebäude in den Kelleranlagen. Dort sind die Arbeitsabläufe einer nahezu industriell anmutenden Weinproduktion nachvollziehbar. Architektonisches Kompositionsvermögen in Verbindung mit optimierter Funktionalität – die perfekte Verbindung von Form und Funktion – machen diese Keller zu einem beeindruckenden und nicht nur für Franken einzigartigen Beispiel einer auf Wein spezialisierten Manufaktur.

Literatur: Christian Naser: *Das vergessene Schloß. Balthasar Neumanns Weinhändlerpalais in Zell, Würzburg 2012.* Christian Naser: *Migration und Vernetzung in Franken vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Dargestellt anhand der Gemeinde Zell am Main und der Residenzstadt Würzburg, Würzburg 2020*



Entdeckungsreise Weinhändlerhäuser

Wenn Sie durch den Altort von Zell a. Main gehen, erkennen Sie die Weinhändlerhäuser an den Informationstafeln, die der Arbeitskreis WAG (Wasser, Architektur, Geschichte) erarbeitet und dort angebracht hat. Holen Sie sich online oder im Rathaus das Faltblatt „Zeller Weinhändlerhäuser“ - Informationspunkte zur Zeller Ortsgeschichte. Weitere Infos finden Sie auf www.zell-main.de.



Zeller Geschichtsweg

Die alte Reichs- und Heeresstraße

Folgt man von Zell aus kommend an der Zeller Steige in Richtung Hettstadt nicht der Staatsstraße 2298, sondern dem nach wenigen Metern rechts abbiegenden Weg auf die Höhe, befindet man sich auf der historischen Reichs- und Heeresstraße. Zunächst noch asphaltiert, aber bereits nach hundert Metern in einen unbefestigten Weg übergehend, glaubt man nicht auf einer Hauptverkehrsstraße des Alten Reichs zu

sein, sondern auf einem beliebigen Waldweg. Doch dieser Weg ist etwas ganz Besonderes, ein Fenster in die Vergangenheit. Da heute die modernen Hauptverbindungsstraßen in der Regel den Altwegen folgen, sind diese historischen Verkehrswege inzwischen fast vollständig unter dem Asphalt von Bundesstraßen oder Autobahnen verschwunden. Dagegen ist diese alte Hauptverbindung nahe Zell auch heute noch begehbar. Die Zeller Steige ist aus mehreren Grün-

den ein einzigartiges Geschichtsmonument. Sie war Schauplatz historischer Ereignisse: 1525 zogen auf der Reichs- und Heeresstraße die aufständischen Bauern, 1631 die Schweden, 1796 Erzherzog Karl und 1813 Napoleon Sieg oder Niederlage entgegen. Darüber hinaus verbindet diese Straße weitere am Wegesrand liegende architektonische Zeugnisse. Ausführliche Infos finden Sie auf den Texttafeln am Wegesrand und auf www.zell-main.de (Sehenswertes).



Eine Spaziergang durch Zells Geschichte

Auf dem circa einen Kilometer langen Aufstieg in die Kernzone des Wasser- und Naturschutzgebiets des Zeller Bergs begleiten Sie zwölf Hinweistafeln auf dem Weg in die Vergangenheit Frankens. Die kompletten Inhalte der Tafeln finden Sie auf der Internetseite der Marktgemeinde Zell a. Main www.zell-main.de (Rubrik: Sehenswertes).



Zeller Brunnen

Die Marktgemeinde Zell a. Main erfreut sich an ihrem Wasserreichtum. 12 Brunnen sind noch heute Zeugnis der großen Bedeutung von Wasser für den Ort. Früher dienten die Brunnen der Zeller Bevölkerung für weit mehr als nur zur Versorgung mit lebensnotwendigem Trinkwasser. Sie waren auch beliebte Treffpunkte.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.zell-main.de und im Brunnen-Faltblatt, das Sie im Rathaus erhalten.

Brunnen



- 1 Felsenbrunnlein
- 2 Klosterbach
- 3 Rosenwirtsbrunnen
- 4 Laurentiusbrunnen
(Trinkwasserbrunnen)
- 5 Fanny-Koenig-Brunnen
- 6 Die Aich
- 7 Klosterhofbrunnen
- 8 Zimmermannsbrunnen
- 9 Judenhofbrunnen
- 10 Mühlbach
mit Kneippbecken
- 11 Rathausbrunnen
- 12 Trinkwasserspeicher am
Hermann-Kober-Platz

Kontakt / Führungen

Kontakt während der Öffnungszeiten des Rathauses über 0931/46878-11 oder rathaus@zell-main.de sowie am Wochenende unter 0157 71 706 231 (Annette Taigel).

Laurentiusbrunnen

Der Laurentiusbrunnen, am Fuße des Aufgangs zur St. Laurentius Kirche mitten im Zeller Altort, wurde 2009 von der Gemeinde restauriert und als Trinkwasserbrunnen wieder in Betrieb genommen. Er zeigt den Ortspatron und präsentiert sich damit stolz als gemeindeeigener Ortsbrunnen.

Der Laurentiusbrunnen ist einer der wenigen Trinkwasserbrunnen im Landkreis Würzburg. Vom Frühjahr bis zum Herbst erfrischen sich hier die durstigen Radfahrer auf ihrer Durchreise. Pate des Brunnens ist der Bund Naturschutz, Ortsgruppe Zell.

Tipp: Sie wollen mehr über die Brunnen in Zell a. Main wissen? Im Rathaus (und auf www.zell-main.de) erhalten Sie ein Faltblatt mit Infos über die 12 Brunnen. Führungen zum Thema Brunnen können auf Anfrage organisiert werden.





Kunst in der Kelterhofscheune
 Ein schönes Ambiente für Kunstausstellungen bietet die Kelterhofscheune, die auch bei der zweijährigen Zeller Kulturmeile genutzt wird.

Von Kunst und Kreativität umgeben

Wenn man in Landkreisgemeinden oder der Stadt Würzburg die Menschen fragt, was sie mit Zell a. Main in Verbindung bringen, dann hört man oft: Die kulturellen Veranstaltungen und die vielen Künstler und Kreativen, die dort leben und arbeiten. Viele Kreative sind in Zeller Vereinen aktiv (Vereine siehe Seite 35). Eine Liste der Einzelpersonen kann und wird nie vollständig sein, doch sind wir stolz, Ihnen hier Zeller Kreative nennen zu können, die in den letzten Jahren bei Ausstellungen, Konzerten, der Kulturmeile, Theatervorführungen und mehr präsent waren. Sie fehlen in dieser Auflistung? Gerne melden Sie uns Ihren Kontakt für zukünftige Auflagen.

Name	Bereich	Kontakt
Elmar Amtmann	Holzarbeiten	Amtmann-Schiesser@web.de
Gerd Bögeholz	Malerei	boegeholzgerd@gmail.com
Martin Deiser	Dirigent/Musiklehrer	martindeiser@gmx.de
Dieter Fauth	Autor	www.verlag-religionundkultur.de
Lili Grünwald	Grafik & Seide	www.lili-gruenewald.de
Bärbel Kache-Lungwitz	Dichterin, Literatur	Facebook: Künstlernamen eingeben
Sylvia Kipke	Malerei	https://kipke.jimdo.free.com
Petra Klafke (<i>Hattis Bastelwelt</i>)	Kunstgewerbe/Workshops	www.klafke-zell.de
Ulrike Kohl	Theater Company Zell am Main	theater-company@web.de
Ingeborg Kreutzberg-Rothmann	Malerei (<i>Kreativtreff 13</i>)	ingeborg.kreutzberg@gmail.com
Erhard Löblein	Malerei/Literatur/Musiker	www.erhardloeblein.de
Dr. Christian Naser	Autor	christian.naser@uni-wuerzburg.de
Carmen Nistor-Büttner	Malerei	Carmen_nb@web.de
Elvira Rieger	Malerei	elvi.rieger@gmx.de
Markus Rill	Musiker/Songschreiber	www.markusrill.net
Iris Röckel	Malerei	Instagram: iris.roeckel.art
Werner Schmidt	<i>Würzburger Madrigalchor e.V.</i>	schmidt-in-zell@web.de
Von Herzen Süß	Indiv. Torten & Desserts	https://vonherzensuess.de
Claudia Wühl	Malerei	www.claudawuehl.com



Hier treffen sich die Zeller Bürger

Regelmäßig im Kalenderjahr stattfindende Veranstaltungen.

Alle Veranstaltungen – jährlich und einmalig – finden Sie auf: www.zell-main.de.

Januar

- Neujahrsempfang des Marktes Zell a. Main
- Generalversammlung FFW (Freiwillige Feuerwehr)
- Richard-Löber-Turnier (FC Zell)

Februar/März

- Prunksitzung, Kinderfasching (KaGe Zell)
- Familiennachmittag (Markt Zell a. Main)

April/Mai

- Königsproklamation mit Tanz (Schützenverein)

Mai

- Maibaumaufstellung (Markt Zell a. Main/ Freiwillige Feuerwehr)
- Radfahrergottesdienst im Garten der Ev. Versöhnungskirche

Juni

- Zeller Kulturmeile (alle 2 Jahre im Wechsel mit Laurentiusfest, Markt Zell a. Main und Arbeitskreis Kultur)
- Laurentiusfest (alle 2 Jahre im Wechsel mit Kulturmeile, Laurentiusfest)

Juli

- Kath. Pfarrfest (Kath. Pfarrgemeinde)
- Schulfest der Grundschule
- Kindergartenfeste
- Serenade (promusica)

September/Oktober

- Kameradschaftsabend der FFW (Freiwillige Feuerwehr)
- Oktoberfest der promusica
- Veranstaltungen im Kulturherbst Landkreis Würzburg

November

- Bürgerversammlung (Markt Zell a. Main)
- Familienabend des Obst- und Gartenbauverein Zell a. Main

Dezember

- Christbaumaufstellung (Verband Wohneigentum/Markt Zell a. Main)
- Veranstaltungen am Christbaum
- Familienkrippenfeier der Pfarrei St. Laurentius an der Schutzhütte
- Adventsveranstaltungen der Ev. Versöhnungskirche
- Weihnachtskonzert (Musik- und Gesangverein Zell a. Main und promusica)

Bauernmarkt: freitags

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt zell aktuell oder dem Internet unter www.zell-main.de.

Nicht regelmäßige Veranstaltungen

Weitere Feiern und Veranstaltungen der Vereine und Institutionen werden z. B. in den Schaukästen an der Hauptstraße, in Ihrem Zell aktuell oder auf der Veranstaltungsseite der Marktgemeinde (www.zell-main.de) angekündigt.

Unser Fest, da geh'n wir hin!

Unter diesem Motto feiern die Zeller Bürger und deren Freunde alle zwei Jahre, im Wechsel mit der Zeller Kulturmeile, das Laurentiusfest. Das Dorffest wird mit Unterstützung der Marktgemeinde von verschiedenen örtlichen Vereinen im Rathausinnenhof organisiert und durchgeführt.



Überregional bekannt: Die Zeller Kulturmeile

Alle zwei Jahre gibt es in Zell die beliebte Kulturmeile mit zahlreichen Ausstellungen, Führungen und Aktionen. Die überregional bekannte und beliebte Veranstaltung wird von der Marktgemeinde mit Unterstützung durch den Arbeitskreis Kultur Zell am Main sowie mit Beteiligung vieler Vereine und ehrenamtlichen Helfern organisiert. Auf www.kultur-in-zell.de finden Sie weitere Infos und Bildergalerien der vergangenen Kulturmeilen. Bewerben Sie sich einfach, falls Sie dort ausstellen wollen.

Foto von 2019: Hie und Hah – Die Fränkischen Musikanten – machen Stimmung!

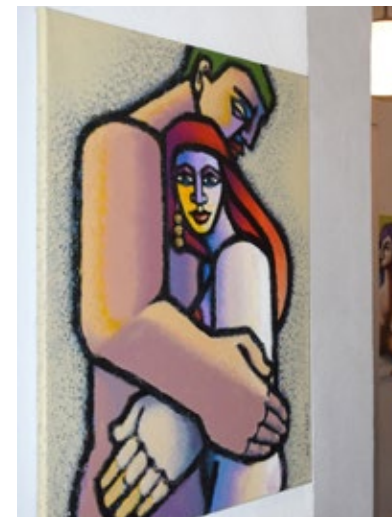


Das Laurentiusfest - ein Fest der Zeller

„Unser Fest, da geh’n wir hin!“ – unter diesem Motto feiert man ausgelassen und fröhlich alle zwei Jahre das Laurentiusfest. Eine Veranstaltung, die eine lange Tradition im Ort hat. Im Jahr 1975 riefen die Gründungsmitglieder als Vertreter von sieben Vereinen unter der Initiative von Ewald Hupp das Laurentiusfest – benannt nach dem Ortspatron Laurentius – ins Leben und die Aktionsgemeinschaft Laurentiusfest organisierte mit viel Herzblut und wertvollem ehrenamtlichen Einsatz ein abwechslungsreiches und buntes Programm. Für Speis und Trank ist gesorgt, ebenso für die Unterhaltung. Abwechslungsreiche Aktionen wie Modeschauen, Tanzvorführungen, Weißwurstfrühstücke und Musikdarbietungen der promusica waren in der Vergangenheit besondere Highlights. Viele Jahre feierte man das Fest bis auf wenige Ausnahmen jährlich. 2017 gab es das Jubiläum „40 Jahre Laurentiusfest“ zusammen mit der 12. Zeller Kulturmeile. Seither finden diese beiden großen Veranstaltungen im jährlichen Wechsel statt.

Die Kulturmeile - eine echte Institution

Alle zwei Jahre, im Wechsel mit dem Laurentiusfest in Zell a. Main und der „MainArt“ im benachbarten Margetshöchheim, findet im gesamten Altort die Zeller Kulturmeile statt. Dabei lädt der gemeindliche Arbeitskreis Kultur ein, im Kulturkeller, in der Kelterhofscheune, im Kapitelsaal, in den Höfen und Kirchen, den Ateliers und privaten Anwesen entlang der Hauptstraße das vielfältige und interessante Programmangebot zu genießen. In den zahlreichen Ausstellungsräumen geht man auf Entdeckungsreise oder man schlendert einfach durch die geschmückten Straßen, vorbei an den Weinhändlerhäusern und anderen bemerkenswerten, denkmalgeschützten Gebäuden. Das bunte Treiben mit Musik, Tanz, Workshops, Führungen, Performances und Aktionen sowie das vielfältige kulinarische Angebot, die zahlreichen interessanten Führungen und das abwechslungsreiche Kinderprogramm machen die Veranstaltung zu einem Fest für die ganze Familie. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer des gemeindlichen Arbeitskreises und der Mitwirkung der örtlichen Vereine, Organisationen und Kirchen ist die Zeller Kulturmeile heute bei den Zeller Bürgern aber auch überregional bekannt und beliebt.



Ausstellung bei Erhard Löblein (Kulturmeile)



Ausstellungen im Kulturkeller (Kulturmeile)



Buntes Treiben im Zeller Altort (Kulturmeile)

Programmheft Veranstaltungen

Halbjährlich gibt es ein gedrucktes Programmheft zu den aktuellen Veranstaltungen des Arbeitskreises Kultur Zell am Main. Das Heft erhalten Sie im Rathaus, ebenso die Tickets. Digital finden Sie alle Veranstaltungen auf: kultur-in-zell.de

Gehen Sie zum Feiern in den Keller!

Monatliche Veranstaltungen des Arbeitskreises Kultur und diverse Nutzungsmöglichkeiten z. B. für Vereine, Privatveranstaltungen, private Feierlichkeiten.

Kabarett, Musik, Lesungen und Theater

Bereits überregional bekannt sind die monatlichen Veranstaltungen des Kulturkeller-Teams des Arbeitskreises Kultur Zell am Main. Das aktuelle Programm finden Sie auf www.kultur-in-zell.de.

Aber auch Aktionen des Arbeitskreises Wasser, Architektur, Geschichte und Theateraufführungen der Theater Company Zell am Main e. V. finden im Kulturkeller statt. Neben der Nutzung durch die gemeindlichen Arbeitskreise und Zeller Vereine können Sie den Keller auch für private Veranstaltungen mieten.

Vermietung

Für Firmenjubiläen, Vernissagen, Ausstellungen, Vereinsfeste oder Familienfeiern – der Kulturkeller im Gasthaus „Rose“ bietet für jeden Anlass ein festliches Ambiente und einen schönen Rahmen. Der Kulturkeller hat sich schon seit vielen Jahren bei den verschiedenen Events wie der Kulturmeile oder dem Kulturherbst des Marktes Zell a. Main etabliert und soll darüber hinaus allen Bürgern offen stehen.

Ausstattung und Raumgröße

Der Keller ist bei Ausstattung mit großen Tischen und Stühlen für 64 Personen ausgelegt. Folgende Ausstattung steht Ihnen zur Verfügung:

- Theke mit Getränkeköhlung
- Geschirrspülmaschine
- stapelbare Tische und Stühle
- Gläservitrine mit gängigen Gläserarten
- Geschirr und Besteck

Mietpreise

Die aktuellen Mietpreise finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde: www.zell-main.de unter der Rubrik „Leben & Wohnen“.

Bitte beachten Sie, dass besonders an den Wochenenden der Kulturkeller gern frequentiert wird und zu-

nehmend Veranstaltungen stattfinden. Reservieren Sie sich Ihren Wunschtermin daher rechtzeitig.

Reservierungsanfragen und sonstige Fragen zur Nutzung des Kulturkellers richten Sie bitte an das Bürgerbüro im Zeller Rathaus, Tel.: 46878-25 oder 46878-14.



Parkplatz und Aufgang zum Kulturkeller



Innenraum und Ausstattung



Kulturveranstaltung des Arbeitskreises Kultur Zell am Main





Hermann-Kober-Platz

ist ein beliebter Treff- und Informationspunkt für Bürger und Besucher. Das digitale Infoterminal, der Trinkwasser-Speier, der Bücherschrank und Bänke laden zum Verweilen ein. Angrenzend befinden sich Einkaufsmöglichkeiten und Cafés sowie der 2020 eröffnete Spielplatz Rathaus für Kinder und Jugendliche. Der MainRadweg ist ebenfalls von hier aus gut erreichbar.

Übernachtungsmöglichkeiten, ...

Hotel/Gasthaus		
Gasthaus „Zur Rose“	Hauptstraße 34	Infos: www.zell-main.de
Gästehaus „Schnatterloch“	Rathausplatz 6a	www.schnatterloch-zell.de 0931/463200
Private Ferienwohnungen		
verschiedene	in Zell a. Main	siehe z. B. airbnb.de , booking.com
Bildungs- und Tagungshaus		
und Zimmer für Einzelgäste		
Haus Klara	Kloster Oberzell 2	www.hausklara.de haus-klara@oberzell.de , 0931/4601-251

... Essen, Trinken und Genießen in Zell

Gastronomie		
Gasthaus „Zur Rose“	Hauptstraße 34	Infos: www.zell-main.de
Ristorante „Il Gatto e la Volpe“	Maintalhalle Scheckertstraße 13	www.pizzeria-zell.de 0931/4048150
„Mr. Döner“	Rathausplatz 3	0931/35809781
Merry Pizza	Rathausplatz 6a	0931/40498822
Vereinsgaststätte TG Zell	Hauptstraße 134	gaststaette@tgzell.de
Café und Eis		
Rösner Backstube	Fahrmanstraße 1	0931/99113226
Café Maxl Bäck	Fahrmanstraße 3	0931/462 611
Zeller Eiscafé	Margetshöchheimer Str. 66	0176 20006648
Lebensmittel		
EDEKA Körner	Fahrmanstraße 1	www.edeka-koerner.de 0931/463254
Getränkemarkt Volpert	Margetshöchheimer Str. 94	www.getraenke-volpert.de 0931/4687028
Bauernmarkt	am Hermann-Kober-Platz	freitags 9.00 bis 13.00 Uhr
Partyservice		
Mama Faye's Soulfood	Josef-Bechold-Str. 32	mailo95@hotmail.com

Mit freundlicher Unterstützung:

Wir bedanken uns herzlich bei den Firmen und Organisationen aus Zell a. Main und Umgebung, die uns bei der Realisierung dieser Bürgerinformationsbroschüre unterstützt haben. Wir sind froh, eine bunte Mischung an Gewerbe und Dienstleistungen in Zell a. Main zu haben. Nutzen Sie als Zeller Bürger die Möglichkeit, Unternehmen aus Zell a. Main und der näheren Umgebung zu beauftragen oder deren Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Warum in die Ferne schweifen?

Diese und weitere Unternehmen aus Zell a. Main finden Sie auch auf der Homepage der Marktgemeinde unter www.zell-main.de (Rubrik Wirtschaft, Zeller Firmen A-Z).

Mit freundlicher Unterstützung:



**St. Margareten
APOTHEKE**

Unsere Erfahrung für Ihre Gesundheit





Liesering & Schässburger OHG
Zeller Str. 2 97276 Margetshöchheim
Tel. 0931 / 46984
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr



diemainpraxis.de

Neupatienten willkommen!

Ihre Zeller Hausarztpraxis

Kloster Oberzell 4, 97299 Zell a. Main



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo, Di, Do 8–12 + 16–18 Uhr
Mi und Freitag 8–12 Uhr



TELEFON:
0931 95978



Ihre Pflege daheim
0931 / 46 770 400

Pflegen mit Herz und Hand
Jürgen P. Dürr GmbH

Rathausplatz 6
97299 Zell am Main



**Sozialstation
St. Burkard e. V.**

**TAGSÜBER IN DER TAGESPFLEGE
UND ABENDS DAHEIM -
GEMEINSAM STATT EINSAM!**



Tagespflege



Ambulante Pflege

Ambulante Pflege
09369 8575

Tagespflege in Greußenheim
09369 98 29 91

Tagespflege in Margetshöchheim
0931 4522 8981

**Nachbarschaftshilfe
Zell am Main**

Sie wünschen sich jemanden, der Sie besucht, für Sie einkauft oder einfach nur ab und zu Ihre Hand hält?



Dann rufen Sie uns an:
Tel. 0931/3569164



ST. AURELIA Zell am Main
ST. AURELIA Thüngersheim
MEIN BLICK Zell am Main
Ihre Pflege – unser Auftrag

Das zeichnet **unsere drei Häuser** aus:

- ✓ Individuelle, menschenwürdige & herzliche Betreuung rund um die Uhr
- ✓ Helles, heimisches & freundliches Ambiente
- ✓ Hochwertige Küche mit regionalen Zutaten für jeden Gesundheitsgrad
- ✓ Vielseitiges Freizeit- & Beschäftigungsprogramm
- ✓ Zentrale Lage aller drei Häuser direkt im Ortskern und in der Nähe des Mains
- ✓ Problemlos zu erreichen & infrastrukturell gut angebunden

Wir bieten Ihnen und Ihren Angehörigen:
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Tages-/Nachtpflege

Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf. Unsere Zentrale finden Sie hier:

St. Aurelia GmbH - Hauptstr. 168 - 97299 Zell am Main
Tel.: 0931-35 94 60 | Mail: info@st-aurelia.de

Weitere Informationen und aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.st-aurelia.de



**ST. AURELIA
Zell am Main**



**ST. AURELIA
Thüngersheim**



**MEIN BLICK
Zell am Main**

Mit freundlicher Unterstützung:

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR:



- Wartungen
- Wärmepumpen
- Enthärtungsanlagen

HEIZUNG PORZNER SANITÄR

- Kundendienst
- Badsanierungen
- Heizungen

 info@porzner.com
  www.porzner.com
  0931 / 46 12 34

 porzner.shk
  0931 / 46 12 34
  Hauptstraße 130, 97299 Zell a. Main

n⁺ nebauer architekten



betzengraben 29 | 97299 zell am main | 0931 / 99111762 | info@nebauer-partner.de | www.nebauer-partner.de

Mit freundlicher Unterstützung:

MEHR ALS MALER

main Maler

Tapezieren
Verputzen
WDVS
Lackieren
Schmucktechniken



Malerfachbetrieb M. Dölling · Fahrst. 1-3 · 97299 Zell am Main · Tel. 0931/4604000 · www.main-maler.de

Christian Teschner ELEKTROTECHNIK

TELEFONANLAGEN
BELEUCHTUNG
BAUSTROMVERTEILER

E-CHECK
ANTENNENANLAGEN
INSTALLATION

SPRECHANLAGEN
KUNDENDIENST
SERVICE

NETZWERKTECHNIK

Judenhof 1
97299 Zell am Main

Tel: 0931 / 32 92 33 90
Fax: 0931 / 32 92 33 99

info@teschner-elektro.de
www.teschner-elektro.de



Gestaltendes Handwerk ECKERT+KIRCHNER MEISTERTeam

ALLES AUS EINER HAND:

Maler | Putz | Schreinerei | Innenausbau | Dachdecker | Spengler
Elektro | Kommunikation | Bodenbeläge | Fliesen | Natursteine
Heizung | Sanitär | Rohbauer | Außenanlagen | und vieles mehr

Eckert + Kirchner GmbH | Margetshöchheimer Straße 104 | 97299 Zell
Tel. 0931/99133856 | info@meisterteam.net | www.meisterteam.net



Mit freundlicher Unterstützung:



Ristorante & Pizzeria
il gatto e la volpe
(Maintalhalle)
Scheckertstraße 13 • 97299 Zell am Main
0931/40 48 150
lorenzo@pizzeria-zell.de • www.pizzeria-zell.de



Mr. Döner
Rathausplatz 3, 97299 Zell am Main
Tel.: 0931/35809781

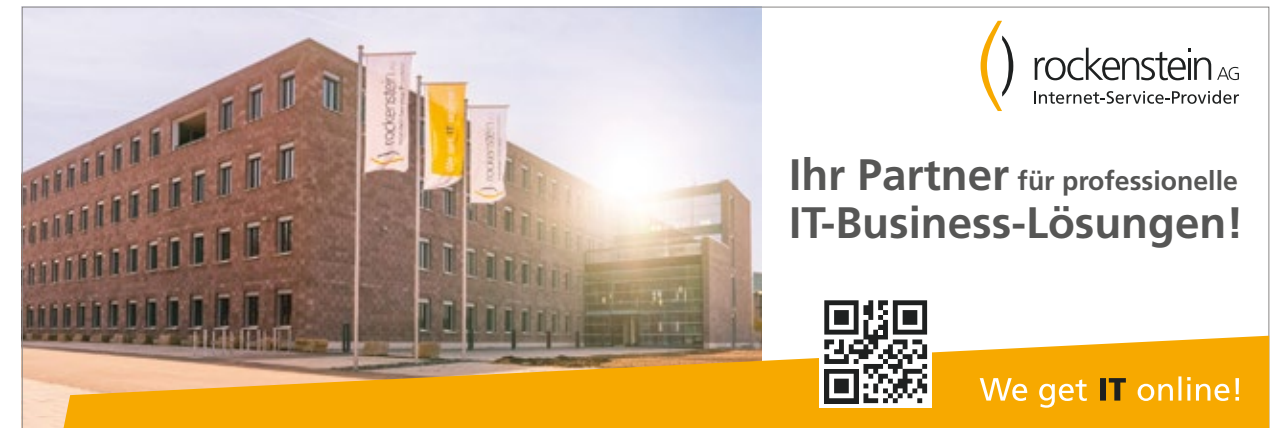


EDEKA Körner
Fahrmannstr. 1 | 97299 Zell
Tel. 0931 463254
Öffnungszeiten: Montag - Samstag von 7:00 bis 20:00 Uhr
Wir ♥ Lebensmittel.



VOLPERT
GETRÄNKE SEIT 1903
Getränkemarkt
Ihr Getränkemarkt in Zell am Main
Margethöchheimer Str. 94
Tel: 0931/46870-28
www.volpert.de

Mit freundlicher Unterstützung:



rockenstein AG
Internet-Service-Provider
Ihr Partner für professionelle IT-Business-Lösungen!
We get IT online!



Wolf & Sohn OHG
Großverbraucherbedarf
Reinigungsmittel + Zubehör
Alles aus einer Hand:
Eigene Reinigungs- und Pflegemittel, Hygienepapiere, Desinfektion, Besen, Bürsten, Reinigungsmaschinen und sämtliches Zubehör.
Gerne beraten wir Sie vor Ort!
Sie finden uns in der Raiffeisenstr. 18, 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931/461888, Email: info@wolf-und-sohn.de, oder im Internet unter: www.wolf-und-sohn.de
Gerne begrüßen wir Sie auch in unserem Ladengeschäft für Endverbraucher in der Schlossgasse 2, Würzburg:
Kommen Sie vorbei, wir helfen bei Fragen oder Problemen!



KERSTEN WOLF
RECHTSANWÄLTIN
Fahrmannstraße 4 | 97299 Zell/Main
Tel. 0931 - 46 79 177 | Fax 0931 - 46 79 176
buero@kanzlei-kersten-wolf.de



PHYLOKARTE PRINT GmbH
Ihre Druckerei in Zell
Privat- u. Geschäftsdrucksachen aller Art, Stempel, Plakate, - Copyshop -, Heißlaminiertungen von A5 bis A2 (Folien wetterfest, UV-beständig), Kuverts, Preisanhänger, Broschüren, Frischhaltekarten, Drucke auf Graspapier
www.phylokarte.de
Klosterhof 4 • 97299 Zell • Tel.: 0931 / 46 30 80
info@phylokarte.de • www.phylokarte.de



Gestaltendes Handwerk
ECKERT+KIRCHNER
MEISTERTEAM
DER MALERBETRIEB FÜR:
Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten | Aus- und Einräumservice
Putz-, Stuck- und Trockenbauarbeiten | Fassadendämmung
Hochwertige Oberflächengestaltung | Betoninstandsetzung | u.v.m.
Eckert + Kirchner GmbH | Margethöchheimer Straße 104 | 97299 Zell
Tel. 0931/99133856 | info@eckert-kirchner.de | www.eckert-kirchner.de

Mit freundlicher Unterstützung:

WEITERBILDUNG

flexibel und unabhängig



Fernlehrgänge inkl. Online-Unterricht

- IHK-Abschlüsse: Bilanzbuchhalter und Bilanzbuchhalter International (IHK)
- Certified Junior/Senior Accountant: Einstieg ins Rechnungswesen
- Certified IFRS Accountant: Schwerpunkt internationale Rechnungslegung
- Compliance Management
- Englisch im Rechnungswesen

Online-Seminare - verschiedene Themen

Mit uns zum Ziel!



WIRTSCHAFTScampus Dr. Peemöller GmbH • Austraße 42 • 97299 Zell am Main
Tel. +49 (0)931 / 40 47 28 69 • www.wirtschaftscampus.de • E-Mail: info@wirtschaftscampus.de

WIRTSCHAFTScampus
Dr. Peemöller GmbH

Mit freundlicher Unterstützung:



Veranstaltungen laden dazu ein, das Kloster Oberzell kennenzulernen, z. B. Meditatives Abendgebet, Führungen oder Kurse im Haus Klara.

Auf dem Laufendem bleiben: mit dem Klostermagazin LUPE & Newsletter und über die Social-Media-Kanäle.

Teil eines Freundeskreises werden: Gemeinschaft im "Oberzeller Kreis" erleben.

Alle Angebote und Termine: www.oberzell.de



Die Fahrt im gemeindlichen Bürgerbus ist kostenlos! Danke an alle ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer, die die Zeller Runden für die Zeller Bürger drehen.

Tipp: Der Bürgerbus fährt auch zum Kloster Oberzell! Infos zu den Fahrzeiten und Haltestellen erhalten Sie in Ihrem Zell aktuell oder auf www.zell-main.de.



montessori würzburg
fachoberschule
schule
kinderhaus
kinderkrippe

Von der Krippe bis zur FOS



Schule ohne Notengebung und Hausaufgaben? Wie soll das gehen? Informieren Sie sich über die Grundlagen des selbständigen Lernens nach dem Grundsatz „Hilf mir es selbst zu tun“.

Wir begleiten Ihr Kind auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss: Quali, Mittlere Reife oder Fachabitur.

Infos unter: www.montessori-wuerzburg.de

Tel. 0931 32 91 91-0 | www.montessori-wuerzburg.de

vhs Volkshochschule Würzburg & Umgebung

Entdecken Sie die Vielfalt der Volkshochschule Würzburg und Umgebung! Vor Ort oder online: Die vhs bietet Bildung für alle, unabhängig vom Wohnort.

Die Programmbereiche:

- Unabhängig von Raum (und mitunter Zeit): Digitale Angebote, Livestreams und Online-Seminare**
- In praxis-orientierten Kursen und Seminaren werden in der Beruflichen Bildung Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die Ihnen bei Ihrer Karriere weiterhelfen**
- Gesund bleiben und sich wohl fühlen: Inhaltliche Vielfalt, kleine Gruppen und qualifizierte Kursleitungen sind unsere Stärken im Bereich Gesundheit**
- Kreativität, Flexibilität, Improvisationsbereitschaft und Teamfähigkeit spielerisch entwickeln im Programmbereich Kultur**
- Grundbildung ermöglicht die Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben. Lesen, Schreiben und Rechenkenntnisse und ein Schulabschluss eröffnen berufliche und private Entwicklungsmöglichkeiten**
- Hintergründe aufspüren, Zusammenhänge erklären, Raum zur Diskussion geben, das kennzeichnet den Programmbereich Gesellschaft**
- Berufliche Chancen steigern, in Deutschland ankommen, sich auf einen Auslandsaufenthalt oder die nächste Reise vorbereiten oder einfach Spaß am Sprachenlernen: (Fremd-)Sprachen bringen Sie weiter**

Überall mit Ihnen verbunden.

In Mainfranken verwurzelt.

sparkasse-mainfranken.de



KundenServiceCenter
Telefonischer Service:
0931 382-0
Montags bis freitags von
8:00 bis 20:00 Uhr
Samstags von
9:00 bis 14:00 Uhr
sparkasse-mainfranken.de/ksc



Internetfiliale
Online-Banking
beantragen:
sparkasse-mainfranken.de/onlinebanking



Beratung@Home
Digitale persönliche
Beratung:
sparkasse-mainfranken.de/beratung



Sparkasse
Mainfranken Würzburg

MOBILITÄT BEGINNT MIT GUTER BERATUNG

Ob Ticket, Abo, Fahrplan oder Deutschlandticket: Wir finden gemeinsam die passende Lösung.

Infos unter apg-info.de/Kundenzentrum





**WVV
ENERGIE**

100 % WÜRZBURG.

**FAIR  LIEBT
IN REGIONALE
QUALITÄT**

Sichern Sie sich jetzt unsere günstigen
Ökostrom*- und Erdgastarife. Mit uns
werden Sie fair und zuverlässig versorgt.

wvv.de/tarifrechner  

* 100 % Ökostrom – nachweislich aus erneuerbaren Energien. Weitere Infos: wvv.de/strommix

Notrufstafel

- 110** **Polizei**
- 112** **Rettungsleitstelle**
Rettungsdienst und Feuerwehr
- 19 240** **Giftnotrufzentrale**
- 116 116** Sperre v. Kredit- und EC-Karten
- 116 117** Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bayern (hausärztl. Versorgung)

Apothekennotdienst:

- **Tageszeitung**
- **Festnetznummer: 0800 002 28 33**
(im Festnetz kostenfrei)

Zusätzlich in Würzburg

Bei Notfällen außerhalb der normalen Arztprechstunden:

- **Juliussspital**
Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis am
Juliussspital, Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
(Zugang über den Eingang Notaufnahme in der
Koellikerstraße)
- **Allgemeinärztliche Behandlung**
- **und zusätzlich fachärztliche Behandlung durch**
 - Anästhesisten, • Hautärzte,
 - Nervenärzte, • Neurologen,
 - Psychiater, • Psychotherapeuten

Öffnungszeiten und Rufbereitschaft Ärzte:	
Mittwoch, Freitag:	Sa, So, Feiertag:
16:00-21:00 Uhr	08:00-21:00 Uhr

Danke...

für die zahlreiche Hilfe zu der Verwirklichung der Informationsbroschüre. Ein besonderer Dank geht an Annette Taigel, Dieter Fauth, Dr. Christian Naser und Anja Mayer (Kloster Oberzell) für die Texte zu Zeller Sehenswürdigkeiten, die Zeller Vereine und Organisationen für die Überprüfung und Ergänzung von Kontakten, die Inserenten für ihren Beitrag zur Finanzierung der Druck- und Fotokosten.

Anregungen, Kritik und Lob können Sie gerne an die Öffentlichkeitsarbeit im Zeller Rathaus richten. Für mögliche fehlerhafte oder unvollständige Angaben entschuldigen wir uns bereits jetzt und werden diese gerne in der nächsten Auflage berichtigen.

Impressum

Herausgeber:

Markt Zell a. Main • Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main
Vertreter: Erster Bürgermeister Joachim Kipke

Redaktion und Gestaltung:

Verantwortlich für den amtlichen Teil, redaktionellen,
gestalterischen Inhalt und die Anzeigenplatzierung:
Sabine Pichler, Öffentlichkeitsarbeit Markt Zell a.
Main, Adresse siehe Herausgeber

Texte: Markt Zell a. Main, Annette Taigel, Dieter
Fauth, Dr. Christian Naser, Anja Mayer

**Quellennachweis für Fotos/Abbildungen, falls nicht di-
rekt vermerkt:** Markt Zell a. Main, Heike Weidner, Ronald
Grunert-Held, Daniel Peter (Kloster Oberzell), Sabine Pichler

2. überarbeitete Auflage Oktober 2026

Druck: Phylokarte Print GmbH, 97299 Zell a. Main

Copyright: Titel, Umschlaggestaltung und Texte sowie Art
und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen
Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nach-
druck und Übersetzung in Print und Online sind - auch aus-
zugsweise - nicht gestattet.



Weitere Informationen über Markt Zell a. Main
finden Sie auf www.zell-main.de

Brunnen	
1 Felsenbrünnlein	E10
2 Klosterbach	F10
3 Laurentiusbrunnen (Trinkwasserbrunnen)	D8
4 Rosenwirtsbrunnen	D8
5 Fanny-Koenig-Brunnen	D7
6 Die Aich	D7
7 Klosterhofbrunnen	D6
8 Zimmermannsbrunnen	C6
9 Judenhofbrunnen	D6
10 Mühlbach mit Kneippbecken	D6
11 Rathausbrunnen	C5
12 Trinkwasserspeier	C5

Symbole	
	P Parkplatz
	Kirche
	Friedhof
	Spielplatz
	Fußballplatz/Bolzplatz
	Tennis
	Streetball
	Volleyball
	Discgolfkorb

Straßenverzeichnis					
Adalbert-Stifter-Weg	C3	Gewerbestraße	C2	Margetshöchheimer-Str.	B1/C4
Amselweg	B4	Gresselstraße	B4	Meisenweg	B4
Antonia-Werr-Straße	B5	Hauptstraße	C5/D8	Nachtigallenweg	B3/B4
Austraße	C4	Hermann-Kober-Platz	C5	Neue Straße	B6/C6
Balthasar-Neumann-Str.	B5	Hettstadter Steige	E11	Nordstraße	C3
Bergstraße	A2/B2	Hohe Klinge	B6	Olga-Dertinger-Straße	B5
Betzengraben	B5/C4	Johannes-Zahn-Straße	A5	Oswald-Kunzemann-Str.	A5
Cäcilienstraße	A3/B3	Josef-Bechold-Straße	B6/C5	Rathausplatz	C5
Dozuléstraße	B5	Judenhof	C6	Rügamergasse	D8
Dr.-Bolza-Ring	C2/C3	Kestlerstraße	C5	Scheckertstraße	B2/A1
Drosselweg	B4	Kirchgasse	D8	Schulstraße	D7
Fahrstraße	D7	Klosterhof	D6	Schwalbenweg	B4
Falkenstraße	A4/B4	Kloster Oberzell	E10	Sonnenstraße	A4
Fanny-Koenig-Straße	B6	Klosterwiesen	C2	St.-Laurentius-Straße	B1
Fasanenstraße	B4	Kohlsgasse	D7	St.-Norbert-Straße	B1
Finkenweg	A4	Küsterbergstraße	B5	Stahlbergweg	B2
Friedenstraße	B5	Lehmgrubenstraße	C7/B6	Stieglitzweg	B4
Frühlingstraße	D7	Lerchenweg	B4	Sudetenstraße	C4
Gartenstraße	C3	Ludwig-Herrmann-Str.	C5	Von-Pelkhoven-Straße	B5
		Ludwig-Seufert-Straße	C7/C6	Waldstraße	A1
		Mainleitenstraße	E9	Wendeplatz	D7
		Mainuferstraße	D6/D7	Wiesenstraße	C4

Sehenswürdigkeiten		
1 Kloster Oberzell	E10	
2 Wasserwerk	E9	
3 Bürgerbräustollen	D8	
4 Weinhändlerschloss	E/D8	
5 Gasthaus Rose mit Wassermuseum und Kulturkeller	D8	
6 St. Laurentiuskirche mit Pieta aus der Werkstatt Tilman Riemenschneider	D8	
7 Kinderbewahranstalt	D8	
8 Kelterhofscheune	D7	
9 Pfaffsmühle	D7	
10 Ehem. Kloster Unterzell mit Kapitelsaal mit originalem Stuck aus der Echterzeit	D6	
11 Judenhof und Laubhütte	C6	
12 Evang. Versöhnungskirche	D6	

Öffentliche Einrichtungen / Organisationen / Soziales			
1 Rathaus	C5	22 Amb. Pflege	C5
2 Feuerwehr	C5	23 Allg. Ärzte	E10
3 Gemeinde-Bauhof	C5	24 St. Aurelia	D6
4 Wertstoffhof	C5/D5	Senioren- u. Pflegeheim	
5 Schützenhaus	D5	25 Mein Blick	D7
6 Kulturkeller	D8	Pflegeheim	
7 Alte Turnhalle	D6	26 DHL Packstation	C5
8 Maintalhalle	B3	27 DHL Packstation	B2
9 Alter Friedhof	C6/C7	(ab 2027)	
10 Neuer Friedhof	A4	28 Sparkasse	C6
11 St. Laurentiuskirche	D7	29 E-Tankstelle	C5
12 Kath. Pfarramt	C5	30 E-Tankstelle	A4
13 Evang. Versöhnungskirche	D6	31 E-Tankstelle	D7
14 Evang. Pfarramt	D7	32 Info-Terminal	C5
15 Kloster Oberzell	E10	33 Info-Terminal	D8
16 Schule/Mittagsbetreuung	D6		
17 Montessori-Schule/Hort	F10		
18 Haus für Kinder Zell	A4		
19 KiTa St. Laurentius	C6		
20 Montessori-Kinderkrippe	D7		
21 Storchennest	B4		
Qualifizierte Kindertagespflege			



Herausgeber:
Markt Zell a. Main
Rathausplatz 8
97299 Zell a. Main
www.zell-main.de

